Bedienungsanleitung

Druckerhandbuch

1 Vorbereitung des Geräts

2 Einrichten des Druckertreibers

3 Sonstige Druckvorgänge

4 Funktionen und Einstellungen des Geräts

5 Anhang

Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie dieses Gerät verwenden, und bewahren Sie es für die zukünftige Verwendung griffbereit auf. Für einen ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb sollten Sie vor Inbetriebnahme des Geräts unbedingt die Sicherheitshinweise in “Über dieses Gerät” lesen.

Einleitung

Dieses Handbuch enthält detaillierte Erläuterungen und Hinweise zur Bedienung und Verwendung des Geräts. Lesen Sie das Handbuch im Interesse Ihrer Sicherheit sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät verwenden. Bewahren Sie das Handbuch griffbereit auf, um stets schnell darin nachschlagen zu können.

Wichtig

Änderungen in diesem Handbuch sind ohne vorherige Ankündigung vorbehalten. Das Unternehmen haftet in keinem Fall für direkte, indirekte, spezielle, beiläufige oder Folgeschäden im Zusammenhang mit der Bedienung oder dem Betrieb dieses Geräts.

Kopieren oder drucken Sie keine Objekte, deren Vervielfältigung gesetzlich verboten ist.

Lokale Gesetze verbieten im Allgemeinen das Kopieren oder Drucken der folgenden Objekte:

Banknoten, Steuermarken, Anleihen, Aktienzertifikate, Bankwechsel, Schecks, Ausweise, Führerscheine.

Die vorstehende Liste dient lediglich als Richtschnur. Wir übernehmen keine Gewähr für ihre Vollständigkeit oder Richtigkeit. Sollten Sie Fragen zur Legalität des Kopierens oder Druckens bestimmter Objekte haben, wenden Sie sich an Ihren Rechtsberater.

Hinweise:

Einige Abbildungen in diesem Handbuch unterscheiden sich möglicherweise in manchen Details von Ihrem Gerät.

Gewisse Optionen sind unter Umständen in manchen Ländern nicht erhältlich. Erkundigen Sie sich bezüglich der Einzelheiten bitte bei Ihrem Händler.

In diesem Handbuch werden zwei Arten von Größenbezeichnungen verwendet. Beziehen Sie sich bei diesem Gerät auf die metrische Version.

Achtung:

Die Verwendung anderer Bedien- bzw. Einstellelemente oder die Durchführung anderer Schritte als die in dieser Anleitung beschriebenen kann dazu führen, dass gefährliche Laserstrahlung freigesetzt wird.

Handbücher zu diesem Gerät

Darüber hinaus entnehmen Sie Näheres den anderen für dieses Gerät relevanten Handbüchern.

Wichtig

- ❒ Die Medien unterscheiden sich je nach Handbuch.
- ❒ Die gedruckte und elektronische Version eines Handbuchs hat denselben Inhalt.
- ❒ Um die Handbücher im PDF-Format anzuzeigen, muss Adobe Acrobat Reader/Adobe Reader installiert sein.
- ❒ Je nach Land können die Handbücher auch in HTML-Format vorliegen. Zum Anzeigen der Handbücher muss ein Webbrowser installiert sein.

❖ **Über dieses Gerät**

Lesen Sie die Sicherheitshinweise in diesem Handbuch, bevor Sie das Gerät verwenden.
Das vorliegende Handbuch enthält eine Einführung hinsichtlich der Funktionen des Geräts. Es erläutert zudem das Bedienfeld, Vorbereitungsmaßnahmen für die Verwendung des Geräts, Texteingabemöglichkeiten und die Vorgehensweise zur Installation der beiliegenden CD-ROMs.

❖ **Handbuch Grundeinstellungen.**

Es erläutert die Einstellungen des Anwenderprogramms und Verfahrensweisen bezüglich des Adressbuchs, wie z.B. das Regisrieren von Faxnummern, E-Mail-Adressen und Anwendercodes. Außerdem enthält dieses Handbuch Erläuterungen zum ordnungsgemäßen Anschließen des Geräts.

❖ **Fehlerbehebung**

Enthält Hinweise zur Behebung allgemeiner Probleme und erläutert, wie Papier, Toner und andere Verbrauchsmaterialien ausgetauscht werden.

❖ **Sicherheitshandbuch**

Dieses Handbuch ist für die Administratoren dieses Geräts vorgesehen. Es erläutert Sicherheitsfunktionen, die von den Administratoren zum Datenschutz bzw. zur Vermeidung jeglichen nicht autorisierten Gebrauchs des Geräts verwendet werden können.
Darüber hinaus sind in diesem Handbuch Informationen zur Registrierung von Administratoren sowie Einrichtung von Anwender- und Administratorauthentifizierung enthalten.

❖ **Kopiererhandbuch**

Erläutert Kopiererfunktionen und -vorgänge. Dieses Handbuch enthält außerdem Hinweise zum Einlegen von Vorlagen.

❖ **Faxhandbuch**

Erläutert Faxfunktionen und -vorgänge.

❖ **Druckerhandbuch**

Erläutert Druckerfunktionen und -vorgänge.

❖ **Scannerhandbuch**
Erläutert Scannerfunktionen und -vorgänge.

❖ **Netzwerkanleitung.**
Enthält Informationen zur Konfiguration und zum Betrieb des Geräts in einer Netzwerkumgebung sowie zur Verwendung der mitgelieferten Software. Dieses Handbuch umfasst alle Modelle und enthält möglicherweise Funktionen und Einstellungen, die bei Ihrem Modell nicht verfügbar sind. Bilder, Zeichnungen und Informationen zu unterstützten Betriebssystemen können ebenfalls von Ihrem Modell abweichen.

❖ **Sonstige Handbücher**

- Handbücher zu diesem Gerät
- Sicherheitshinweise
- Kurzanleitung: Kopierer
- Kurzanleitung: Fax
- Kurzanleitung: Drucker
- Kurzanleitung: Scanner
- PostScript 3 Ergänzung
- UNIX Ergänzung
- Handbücher für DeskTopBinder Lite
  - DeskTopBinder Lite Installationsanleitung
  - DeskTopBinder Einführungshandbuch
  - Auto Document Link Anleitung

Hinweis

❒ Die im Lieferumfang enthaltenen Handbücher entsprechen dem jeweiligen Gerätetyp.

❒ Für die "UNIX Ergänzung" besuchen Sie bitte unsere Web-Site oder wenden Sie sich an einen autorisierten Händler.

❒ "PostScript3 Ergänzung" und "UNIX Ergänzung" enthalten Beschreibungen von Funktionen und Einstellungen, die bei diesem Gerät möglicherweise nicht verfügbar sind.

INHALTSVERZEICHNIS

Handbücher zu diesem Gerät ..... **i**
Hinweise zum Lesen dieses Handbuchs **1**
Symbole 1
Bedienfeld-Display **2**
Lesen des Displays und Verwendung der Tasten 3
Menü Druckerfunktionen **4**
Einlegen von Papier in den Bypass-Einzug **8**
Einstellen des Papierformats mit Hilfe des Bedienfelds 11
Einstellen des benutzerdefiniertren Papierformats mit Hilfe des Bedienfelds 12
Einstellen des Papierformats “Dickes Papier” oder “OHP-Folie” mit Hilfe des Bedienfelds 14
Einstellen des Papiertyps “Umschlag” mit Hilfe des Bedienfelds 15

1. Vorbereitung des Geräts

Überprüfung der Verbindungsart **17**
Netzwerkverbindung 17
Lokale Verbindung 20
Installieren des Druckertreibers **21**
Express-Installation 21
Installieren des Druckertreiber für den gewählten Anschluss 22
Verwendung als Windows-Netzwerkdrucker **33**
Verwendung als NetWare-Druckserver / Remote-Drucker **36**
Seitenvorschub 38
Bannerseite 38
Drucken nach einem Drucker-Reset 38
Installieren des Druckertreibers bei Anschluss an USB **39**
Windows Me - USB 39
Windows 2000 - USB 41
Windows XP, Windows Server 2003 - USB 42
Drucken über den Parallelanschluss **44**
Drucken über die Bluetooth-Verbindung **46**
Unterstützte Profile 46
Drucken über die Bluetooth-Verbindung 47
Konfigurieren der Sicherheitsmodus-Einstellungen 48
Drucken im Sicherheitsmodus 49
Vornehmen von Optionseinstellungen für den Drucker **50**
Bedingungen für bidirektionale Kommunikationen 50
Wenn die bidirektionale Kommunikation deaktiviert ist 51
Installieren von Font Manager 2000 ..... **53**
Verwendung der Adobe PageMaker-Version 6.0, 6.5 oder 7.0 ..... **54**

2. Einrichten des Druckertreibers

PCL - Druckereigenschaften aufrufen 55
Windows 95/98/Me - Druckereigenschaften aufrufen 55
Windows 2000 - Druckereigenschaften aufrufen 56
Windows XP, Windows Server 2003 - Druckereigenschaften aufrufen 58
Windows NT 4.0 - Druckereigenschaften aufrufen 60
RPCS - Druckereigenschaften aufrufen 62
Windows 95/98/Me - Druckereigenschaften aufrufen 62
Windows 2000 - Druckereigenschaften aufrufen 64
Windows XP, Windows Server 2003 - Druckereigenschaften aufrufen 66
Windows NT 4.0 - Druckereigenschaften aufrufen 68

3. Sonstige Druckvorgänge

Direktdruck von PDF-Dateien 71
Druckverfahren 71
Mit DeskTopBinder Lite 71
Mit Befehlen 75
Unauthorisierte Kopierkontrolle 76
Mit **[Datensicherheit zum Kopieren]** 77
Mit **[Maskentyp:]** 79
Wichtiger Hinweis 80
Seitenvorschub 81
Drucken aus einem ausgewählten Magazin 81
Abbrechen eines Druckjobs 82
Abbrechen eines Druckjobs 84
Abbrechen eines Druckjobs über das Bedienfeld 84
Windows - Abbrechen eines Druckjobs über den Computer 85
Überprüfen des Fehlerprotokolls 86
Sortieren 87

4. Funktionen und Einstellungen des Geräts

Hauptgerät 89
Funktionen 89
Schnittstellen 89
Liste der Einstellelemente 90
Web Image Monitor 90
Telnet 94
Einstellungen, die mit PostScript 3 verwendet werden können 94

5. Anhang

Spezifikationen 95
Optionen 96

INDEX 98

Hinweise zum Lesen dieses Handbuchs

Symbole

Im vorliegenden Handbuch werden folgende Symbole verwendet:

⚠ ***VORSICHT:***

Weist auf wichtige Sicherheitshinweise hin.

Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise kann es zu schweren Verletzungen oder Todesfällen kommen. Sie sollten diese Hinweise unbedingt lesen. Sie sind dem Abschnitt “Sicherheitshinweise” in “Über dieses Gerät” zu entnehmen.

⚠ ***ACHTUNG:***

Weist auf wichtige Sicherheitshinweise hin.

Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise kann es zu geringfügigen bis mittelschweren Verletzungen oder Sachschäden kommen. Sie sollten diese Hinweise unbedingt lesen. Sie sind dem Abschnitt “Sicherheitshinweise” in “Über dieses Gerät” zu entnehmen.

Wichtig

Weist auf wichtige Punkte beim Betrieb des Geräts und Erläuterungen wahrscheinlicher Ursachen für Papierstau, Vorlagenbeschädigung und Datenverlust hin. Sie sollten diese Hinweise unbedingt lesen.

Hinweis

Weist auf Zusatzerläuterungen zu den Funktionen des Geräts und auf Hinweise zur Behebung von Bedienfehlern hin.

Referenz

Dieses Symbol befindet sich am Ende jedes Abschnitts. Es weist darauf hin, wo weiterführende Informationen zu finden sind.

[ ]

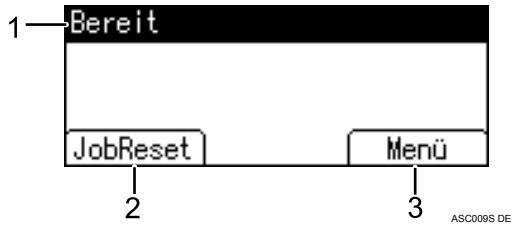
Weist auf die Bezeichnungen von Tasten hin, die im Geräte-Display erscheinen.

【 】

Weist auf die Bezeichnungen von Tasten hin, die auf dem Bedienfeld des Geräts angezeigt werden.

Bedienfeld-Display

Dieser Abschnitt beschreibt die Konfiguration der gewählten Druckerfunktion mit Hilfe des Bedienfelds.



1. Betriebsstatus oder Meldungen

Zeigt den aktuellen Gerätestatus an, z.B. "Bereit", "Offline" und "Wird gedruckt...".

2. [JobReset]

Drücken, um den aktuellen Druckjob zu annullieren. Wird diese Taste gedrückt, wenn das Gerät im Offline-Modus ist und Hex-Dump ausgewählt ist, dann wird Hex Dump annulliert.

3. [Menü]

Klicken Sie hierauf, um eine der folgenden Optionen auszuwählen:

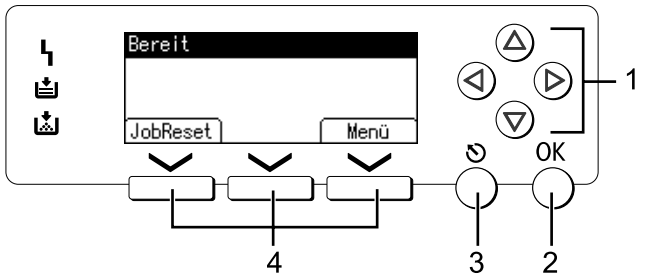
- **[Fehlerprotokoll anzeigen]**
  Zeigt die Fehlerprotokolle von Druckjobs an, die von einem Computer gesendet wurden.

Hinweis

❒ Beim Einschalten des Geräts erscheint das Display der Kopiererfunktion. Dies ist die Werkseinstellung. Diese Anfangseinstellung kann geändert werden. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.

Lesen des Displays und Verwendung der Tasten

Dieser Abschnitt erläutert, wie das Display gelesen und die Auswahltasten für den Eingangsbildschirm verwendet werden.



ASC004S DE

1. Navigationstasten

Drücken Sie diese, um den Cursor schrittweise in jede Richtung zu bewegen.

Wenn die Taste 【▲】, 【▼】, 【►】 oder 【◄】 in diesem Handbuch angezeigt wird, betätigen Sie die Navigationstaste in die gleiche Richtung.

2. Taste 【OK】

Betätigen Sie diese Taste, um einen gewählten Eintrag oder einen eingegebenen numerischen Wert einzustellen.

3. Taste 【Escape】

Betätigen Sie diese Taste, um einen Vorgang abzubrechen oder zu der vorhergehenden Anzeige zurückzukehren.

4. Auswahltasten

Entsprechen den Funktionselementen in der letzten Zeile. Beispiel: Wenn die Anweisung "**[JobReset]** drücken" im Handbuch erscheint, drücken Sie die linke Auswahltaste.

Hinweis

❒ Beim Einschalten des Geräts wird standardmäßig die Druckeranzeige angezeigt. Sie können die Einstellungen in **[Systemeinstellungen]** ändern. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.

Menü Druckerfunktionen

Nachstehend werden die Einstellungen und Funktionsbedeutungen der Druckerfunktion erläutert. Der Bildschirm für die Druckerfunktionen wird angezeigt, wenn Sie auf die Taste **【Anwenderprogramm/Zähler】** drücken. Einzelheiten finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

❖ Listen-/Testdruck

Menü	Beschreibung
Mehrere Listen	Sie können die Konfigurationsseite und das Fehlerprotokoll ausdrucken.
Konfigurationsseite	Sie können die aktuellen Konfigurationseinstellungen des Geräts drucken.
Fehlerprotokoll	Sie können Fehlerprotokolle drucken, in denen alle Fehler aufgelistet werden, die während eines Druckvorgangs aufgetreten sind.
Menüliste	Sie können eine Menüliste mit den Funktionsmenüs des Geräts drucken.
PCL-Konfig./Font-Seite	Sie können die aktuelle Konfiguration und eine Liste der installierten PCL-Fonts ausdrucken.
PS Konfig./ Font-Liste	Sie können die aktuelle Konfiguration und eine Liste der installierten PostScript-Fonts ausdrucken.
PDF-Konfig.-/Font-Liste	Sie können die aktuelle Konfiguration und eine Liste der installierten PDF-Fonts ausdrucken. Dieses Menü lässt sich nur dann auswählen, wenn die optionale PostScript 3-Einheit installiert ist.
Hex-Dump	Sie können im Hex-Dump-Modus drucken.

❖ Wartung

Menü	Beschreibung
Menüschutz	Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Menüeinstellungen vor einer versehentlichen Änderung schützen. Danach lassen sich die Menüeinstellungen mit Hilfe des normalen Ablaufs nicht mehr ändern, es sei denn, der Anwender gibt zuvor eine bestimmte Tastenfolge ein. In einer Netzwerkumgebung können nur Administratoren die Menüeinstellungen ändern.
Sperre Liste/Testdruck	Sie können das Menü **[Liste/Testdruck]** sperren.

❖ System

Menü	Beschreibung
Fehlerbericht drucken	Sie können einen Fehlerbericht ausdrucken, wenn ein Drucker- oder Speicherfehler auftritt.
Autom. Fortsetzen	Sie können die Funktion Automatisch fortsetzen aktivieren. Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Druckvorgang nach Auftreten eines Systemfehlers fortgesetzt.
Speicherüberlauf	Wählen Sie diese Funktion, wenn Sie einen Fehlerbericht bei einem Speicherüberlauf ausdrucken wollen.
Speichernutzung	Sie können die verwendete Speicherkapazität entsprechend des Papierformats und der Auflösung unter Priorität Schriftart oder Priorität Frame auswählen.
Duplex	Sie können festlegen, dass die Drucke beidseitig bedruckt werden.
Kopien	Sie können die Anzahl der Drucksätze vorgeben. Diese Einstellung wird deaktiviert, wenn die Anzahl der zu druckenden Seiten im Druckertreiber eingegeben oder mit einem anderen Befehl festgelegt wird.
Leere Seite drucken	Sie können festlegen, ob leere Seiten ausgedruckt werden oder nicht.
Kantenglättung	Wählen Sie diese Option, um die Kantenglättung zu aktivieren. • Ein (Standard) • Aus **Hinweis** ❒ Wenn der Tonersparmodus aktiviert ist, wird die Kantenglättung ignoriert, auch wenn sie eingeschaltet ist.
Tonersparmodus	Wählen Sie diese Option, um den Tonersparmodus zu aktivieren. • Ein (Standard) • Aus
Druckersprache	Sie können die Druckersprache auswählen.
Sub-Papierformat	Sie können die Funktion "Automatisches Ersetzen des Papierformats (A4↔LT)" aktivieren.
Seitenformat	Sie können das Standard-Papierformat festlegen.
Briefbogeneinstellungen	Sie können die Vorlagenbilder beim Ausdrucken drehen. Während des Druckvorgangs werden die Vorlagenbilder stets um 180 Grad gedreht. Deshalb erfolgt die Druckausgabe möglicherweise nicht so wie erwartet, wenn Briefbogen oder vorgedrucktes Papier verwendet werden, die eine bestimmte Laufrichtung haben. Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Bilddrehung spezifizieren.
Priorität Bypass	Sie können vorgeben, welche der beiden Optionen, (Drucker) Treiber- / Befehlseinstellungen oder Geräteeinstellungen, bei der Festlegung des Papierformats für den Bypass-Einzug Priorität haben soll.
Randloser Druck	Sie können festlegen, ob auf der gesamten Seite gedruckt werden soll oder nicht.

Menü	Beschreibung
Standarddruckersprache	Sie können die Standarddruckersprache festlegen, die das Gerät verwendet, wenn es die Druckersprache nicht automatisch erkennen kann.
Magazinumschaltung	Sie können einstellen, dass das Papiermagazin gewechselt wird.
RAM Disk	Sie können die RAM-Disk-Einstellungen ändern.

❖ Host-Schnittstelle

Menü	Beschreibung
E/A-Puffer	Sie können die Größe des E/A-Puffers einstellen. Im Allgemeinen ist es nicht erforderlich, diese Einstellung zu verändern.
E/A-Zeitlimit	Sie können festlegen, wie viele Sekunden das Gerät bis zur Beendigung eines Druckjobs warten soll. Wenn mitten im Druckjob häufig Daten von anderen Anschlüssen auftauchen, sollte der Zeitlimitwert erhöht werden.

❖ PCL-Menü

Menü	Beschreibung
Ausrichtung	Sie können die Ausrichtung der Seiten festlegen.
Zeilen pro Seite	Sie können die Anzahl der Zeilen pro Seite festlegen.
Schrift-Quelle	Sie können die Speicherposition für die Standardschrift festlegen.
Schrift-Nummer	Sie können die ID-Nummer der zu verwendenden Standardschriftart eingeben.
Punktgröße	Sie können die zu verwendende Punktgröße für die ausgewählte Schriftart festlegen.
Zeichenabstand	Sie können die Anzahl der Zeichen pro Zoll für die gewählte Schriftart festlegen.
Zeichensatz	Sie können den Druckzeichensatz für die gewählte Schriftart festlegen. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:
Courier Font	Sie können eine Courier-Schriftart auswählen.
A4 Breite vergrößern	Sie können die Breite des Druckbereichs erweitern, wenn mit PCL auf ein A4-Blatt gedruckt wird.
CR an Zeilenvorschub	Bei Einstellung auf “Ein” wird nach jeder Zeile eine Zeilenschaltung hinzugefügt: CR=CR, LF=CR–LF, FF=CR–FF.
Auflösung	Sie können die Druckauflösung in “dpi” (Punkte pro Zoll) festlegen.

❖ PS-Menü (Option)

Menü	Beschreibung
Datenformat	Sie können ein Datenformat auswählen.
Auflösung	Sie können die Druckauflösung in “dpi” (Punkte pro Zoll) festlegen.

❖ PDF-Menü (Option)

Menü	Beschreibung
PDF-Passwort ändern	Sie können das Passwort für die mit PDF-Direktdruck zu druckenden PDF-Dateien festlegen.
PDF-Gruppenpasswort	Sie können das bereits mit DeskTopBinder Lite festgelegte Gruppenpasswort einstellen.
Auflösung	Sie können die Druckauflösung in “dpi” (Punkte pro Zoll) festlegen.

Hinweis

❒ Je nach installierten optionalen Einheiten oder gewählter Druckersprache werden einige Optionen nicht angezeigt.

❒ In Abhängigkeit von den Sicherheitseinstellungen können manche Optionen möglicherweise nicht eingestellt werden.

Referenz

Einzelheiten finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

Nähere Informationen zu den Kopiererfunktionen und Systemeinstellungen finden Sie im Kopiererhandbuch und im Handbuch Grundeinstellungen.

Einlegen von Papier in den Bypass-Einzug

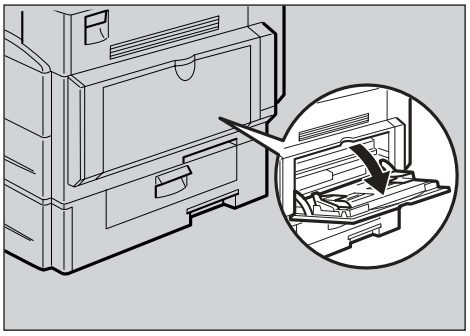
Dieser Abschnitt erläutert, wie das Papier in den Bypass-Einzug einzulegen ist.

Einzelheiten zu Papierformaten und -typen, siehe Über dieses Gerät.

Wichtig

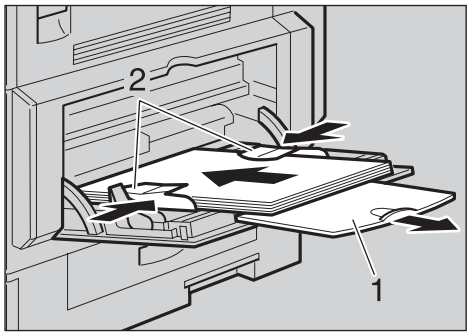
- ❒ Folgende Funktionen sind beim Drucken über den Bypass-Einzug deaktiviert:
  - Duplexdruck
  - Automatische Magazinwahl
  - Automatische Magazinumschaltung
- ❒ Beim Drucken unter Verwendung der Druckerfunktion werden Vorlagenbilder stets um 180 Grad gedreht (die Ausrichtung der zu druckenden Bilder ist zur Ausrichtung der mit der Kopierfunktion erstellten Kopien entgegengesetzt). Daher sollten Druckmaterialien, bei denen auf eine spezielle Ausrichtung zu achten ist, wie beispielsweise Briefumschläge oder Briefbögen, um 180 Grad zur Papiereinzugsrichtung gedreht werden.
- ❒ Stellen Sie beim Drucken der Daten vom Computer aus sicher, dass Sie das Papierformat über den Druckertreiber festlegen. Das über den Druckertreiber festgelegte Papierformat hat Vorrang vor dem über die Systemsteuerung festgelegten Papierformat.
- ❒ Papierstärken von über 157 g/m^2 (max.) können nicht über den Bypass bedruckt werden.

1 Den Bypass-Einzug öffnen.



ARL009S

2 **Stellen Sie die Papierführungen auf das Papierformat ein und legen Sie das Papier dann vorsichtig mit der zu bedruckenden Seite nach unten in den Bypass ein.**



ABW020S1

1. **Verlängerung**

2. **Papierführungen**

- Zur Unterstützung größerer Papierformate als A4 ▭, $8^1/_2 \times 11$ ▭ die Bypass-Verlängerung herausziehen.
- Wenn die Papierführungen nicht bündig am Papier anliegen, kann es zu Einzugsproblemen oder Papierstaus kommen.
- Das Papier vorsichtig bis zum Anschlag einführen.
- Das Papier nicht über die Begrenzungsmarkierung stapeln, da es anderenfalls zu schiefen Drucken oder Papierstau kommen kann.
- Fächern Sie das Papier auf, damit Luft zwischen einzelne Seiten gelangt und ein Mehrfacheinzug vermieden wird.
- Stellen Sie beim Einstellen einer OHP-Folie sicher, dass die Vorder- und Rückseite ordnungsgemäß positioniert sind.

3 **Drücken Sie den Hebel zum Lösen der Papierführung nach unten.**

ASP003S

4 Stellen Sie das Papierformat mit Hilfe des Druckertreibers oder des Bedienfelds ein.

Hinweis

❒ Für den Bypass-Einzug eignet sich Papier mit folgenden Abmessungen:
- Vertikal: 90-216 mm (3,55-8,5 Zoll)
- Horizontal: 139 - 600 mm (5,48 - 23,6 Zoll)

❒ Stellen Sie sicher, dass das Papier mit der Druckseite nach unten in den Bypass eingelegt wird.

❒ Das Fassungsvermögen des Bypass-Einzugs richtet sich nach dem verwendeten Papiertyp.

❒ Wenn Sie OHP-Folien oder dickes Papier in den Bypass laden, nehmen Sie die Einstellung für das Papierformat über die Systemsteuerung oder den Druckertreiber vor.

Referenz

Weitere Informationen, siehe S.11 “Einstellen des Papierformats mit Hilfe des Bedienfelds”.

Nähere Informationen zum Einlegen des Papiers in das normale Papiermagazin finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

Informationen zum Einlegen von benutzerdefinierten Papierformaten, siehe S.12 “Einstellen des benutzerdefiniertren Papierformats mit Hilfe des Bedienfelds”.

Wählen Sie den Papiertyp, wenn Sie auf OHP-Folien oder dickes Papier (über 90,2 g/m^2) drucken. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf S.14 “Einstellen des Papierformats “Dickes Papier” oder “OHP-Folie” mit Hilfe des Bedienfelds”.

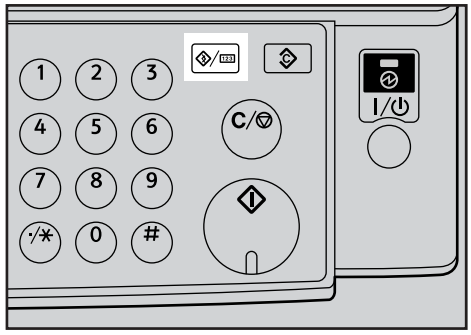
Wählen Sie den Papiertyp, wenn Sie auf Umschlägen drucken. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf S.15 “Einstellen des Papiertyps “Umschlag” mit Hilfe des Bedienfelds”.

Beim Einlegen von Briefbogenpapier muss die Papierausrichtung beachtet werden. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.

Einstellen des Papierformats mit Hilfe des Bedienfelds

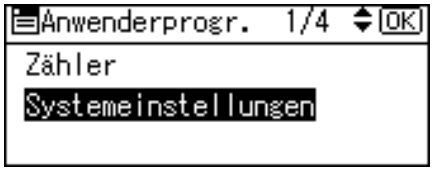
Hier wird beschrieben, wie Sie das Papierformat für den Bypass mit Hilfe des Bedienfelds einstellen. Wenn Sie das Papierformat mit Hilfe des Druckertreibers einstellen, ist diese Vorgehensweise nicht notwendig.

1 **Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.**

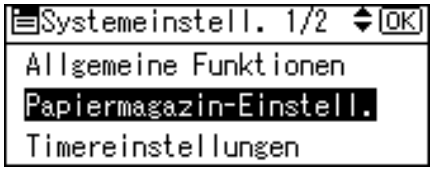


ASP001S

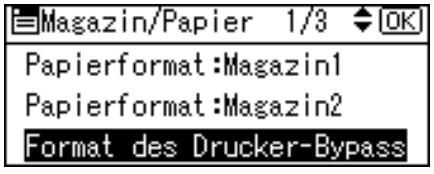
2 **Wählen Sie [Systemeinstellungen] über [▼] oder [▲] und drücken Sie dann die Taste [OK].**



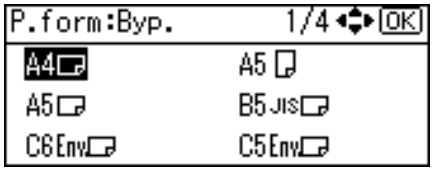
3 **Wählen Sie [Papiermagazin-Einstell.] über [▼] oder [▲] und drücken Sie dann die Taste [OK].**



4 **Wählen Sie [Format des Drucker-Bypass] über [▼] oder [▲] und drücken Sie dann die Taste [OK].**



5 **Wählen Sie das Papierformat mit Hilfe der Navigationstasten und drücken Sie dann die Taste [OK].**



6 Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm/Zähler], um zur Standardanzeige zurück zu gelangen.

Referenz

Einzelheiten zum Einstellen der Druckertreiber finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Wählen Sie den Papiertyp, wenn Sie auf OHP-Folien oder dickes Papier drucken. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf S.14 “Einstellen des Papierformats “Dickes Papier” oder “OHP-Folie” mit Hilfe des Bedienfelds”.

Wählen Sie den Papiertyp, wenn Sie auf Umschlägen drucken. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf S.15 “Einstellen des Papiertyps “Umschlag” mit Hilfe des Bedienfelds”.

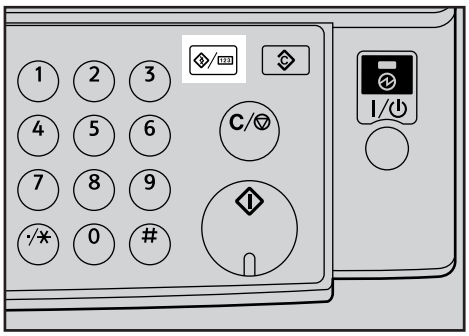
Einstellen des benutzerdefiniertren Papierformats mit Hilfe des Bedienfelds

Die folgenden Verfahren sind nicht erforderlich, wenn Sie die Einstellungen über den Druckertreiber vornehmen. In dem Falle das Papierformat mit Hilfe des Druckertreibers einstellen.

Wichtig

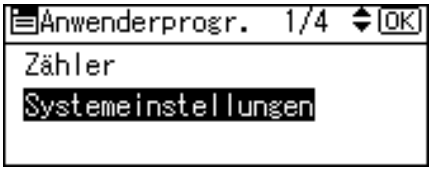
- ❒ Über den Druckertreiber festgelegte benutzerdefinierte Papierformate haben Priorität über die über das Bedienfeld festgelegte Papierformate.
- ❒ Wenn Sie keinen Druckertreiber verwenden, nehmen Sie die Einstellungen über das Bedienfeld vor.

1 Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.

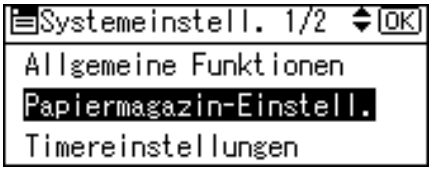


ASP001S

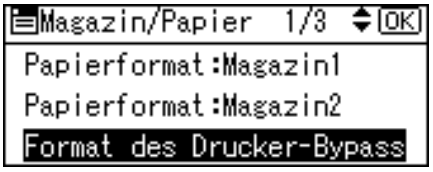
2 Wählen Sie [Systemeinstellungen] über [▼] oder [▲] und drücken Sie dann die Taste [OK].



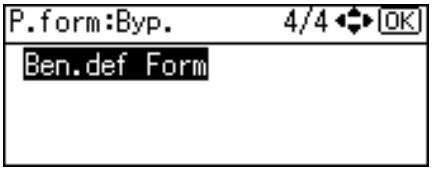
3 **Wählen Sie [Papiermagazin-Einstell.] über 【▼】 oder 【▲】 und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



4 **Wählen Sie [Format des Drucker-Bypass] über 【▼】 oder 【▲】 und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**

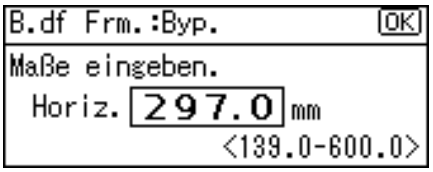


5 **Wählen Sie [Ben.def Form] über die Navigationstasten und drücken Sie dann die Taste 【OK】.**



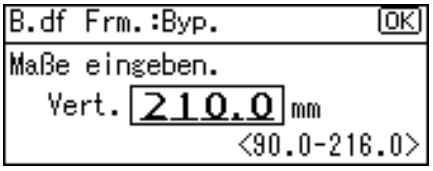
6 **Geben Sie das Horizontalformat des Papiers mit Hilfe der Zehnertastatur ein und drücken Sie dann die Taste 【#】.**

Verfügbare Formate: 139 - 600 mm (5,48 - 23,7 Zoll)



7 **Geben Sie das Vertikalformat des Papiers mit Hilfe der Zehnertastatur ein und drücken Sie dann die Taste 【#】.**

Verfügbare Formate: 90-216 mm (3,55 - 8,5 Zoll)



8 **Drücken Sie die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】, um zur Standardanzeige zurück zu gelangen.**

Hinweis

❒ Wenn der Druckertreiber nicht verwendet wird, wählen Sie **[Geräteeinstellungen]** in **[Priorität Bypass]** bei **[System]** unter **[Druckereinstellungen]** (siehe Handbuch Grundeinstellungen). Stellen Sie das Papierformat mit Hilfe des Bedienfelds ein.

Referenz

Nähere Informationen zu den Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Einstellen des Papierformats “Dickes Papier” oder “OHP-Folie” mit Hilfe des Bedienfelds

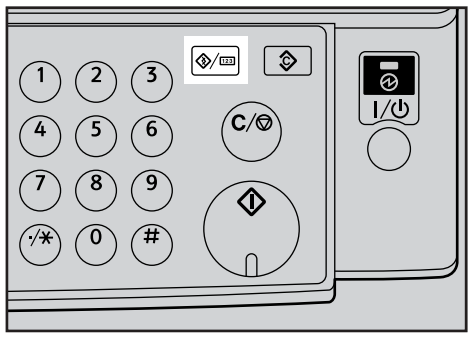
Die folgenden Verfahren sind nicht erforderlich, wenn Sie die Einstellungen über den Druckertreiber vornehmen. In dem Falle das Papierformat mit Hilfe des Druckertreibers einstellen.

Wichtig

❒ Über den Druckertreiber festgelegte Papierformate haben Priorität über die über das Bedienfeld festgelegten Papierformate.

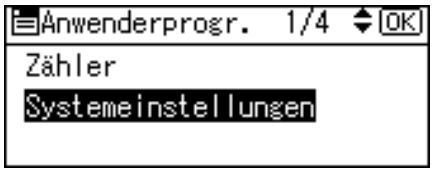
❒ Wenn Sie keinen Druckertreiber verwenden, nehmen Sie die Einstellungen über das Bedienfeld vor.

1 **Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.**

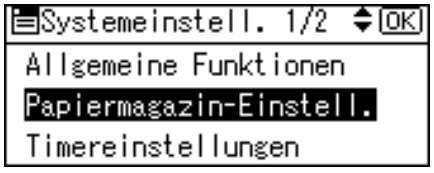


ASP001S

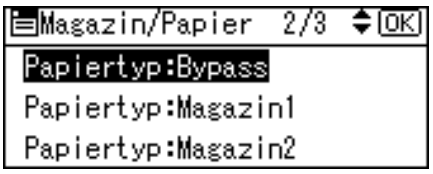
2 **Wählen Sie [Systemeinstellungen] über [▼] oder [▲] und drücken Sie dann die Taste [OK].**



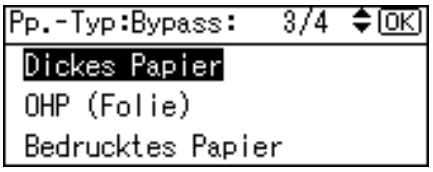
3 **Wählen Sie [Papiermagazin-Einstell.] über [▼] oder [▲] und drücken Sie dann die Taste [OK].**



4 **Wählen Sie [Papiertyp:Bypass] über【▼】oder【▲】und drücken Sie dann die Taste【OK】.**



5 **Wählen Sie die Papiertypen aus dem Menü über【▼】oder【▲】und drücken Sie dann die Taste【OK】.**



6 **Drücken Sie die Taste【Anwenderprogramm/Zähler】, um zur Standardanzeige zurück zu gelangen.**

Hinweis

❒ Die vorgenommenen Einstellungen bleiben so lange gültig, bis sie zurückgesetzt werden. Stellen Sie sicher, dass nach Beendigung eines Drucks auf dickes Papier oder OHP-Folien die Einstellungen für den nächsten Anwender zurückgesetzt werden.

Referenz

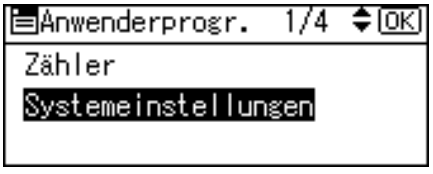
Nähere Informationen zu den Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Nähere Informationen zum Bedrucken von Briefumschlägen finden Sie im S.15 “Einstellen des Papiertyps “Umschlag” mit Hilfe des Bedienfelds”.

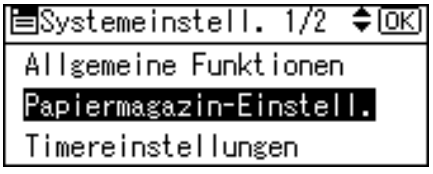
Einstellen des Papiertyps “Umschlag” mit Hilfe des Bedienfelds

1 **Die Taste【Anwenderprogramm/Zähler】drücken.**

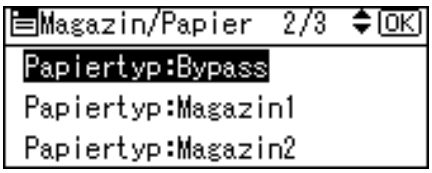
2 **Wählen Sie [Systemeinstellungen] mit der Taste【▲】oder【▼】und drücken Sie dann die Taste【OK】.**



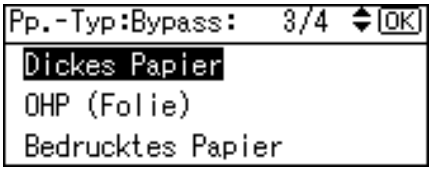
3 **Wählen Sie [Papiermagazin-Einstell.] mit der Taste【▲】oder【▼】und drücken Sie dann die Taste【OK】.**



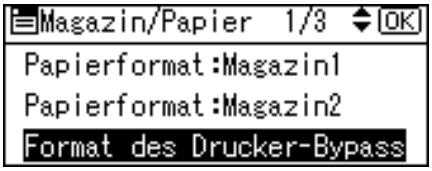
4 **Wählen Sie [Papiertyp:Bypass] mit der Taste [▲] oder [▼] und drücken Sie dann die Taste [OK].**



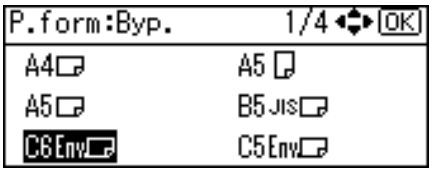
5 **Wählen Sie [Dickes Papier] mit der Taste [▲] oder [▼] und drücken Sie dann die Taste [OK].**



6 **Wählen Sie [Format des Drucker-Bypass] und drücken Sie dann die Taste [OK].**



7 **Wählen Sie das Papierformat des Umschlags über [C6env], [C5env] oder [DLenv] aus und drücken Sie dann die Taste [OK].**



8 **Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm/Zähler], um zur Standardanzeige zurück zu gelangen.**

Überprüfung der Verbindungsart

Dieses Gerät unterstützt sowohl Netzwerkverbindungen als auch lokale Verbindungen.

Bevor Sie den Druckertreiber installieren, überprüfen Sie, wie das Gerät angeschlossen ist. Befolgen Sie den Treiberinstallationsablauf, der sich für die gewählte Verbindungsart eignet.

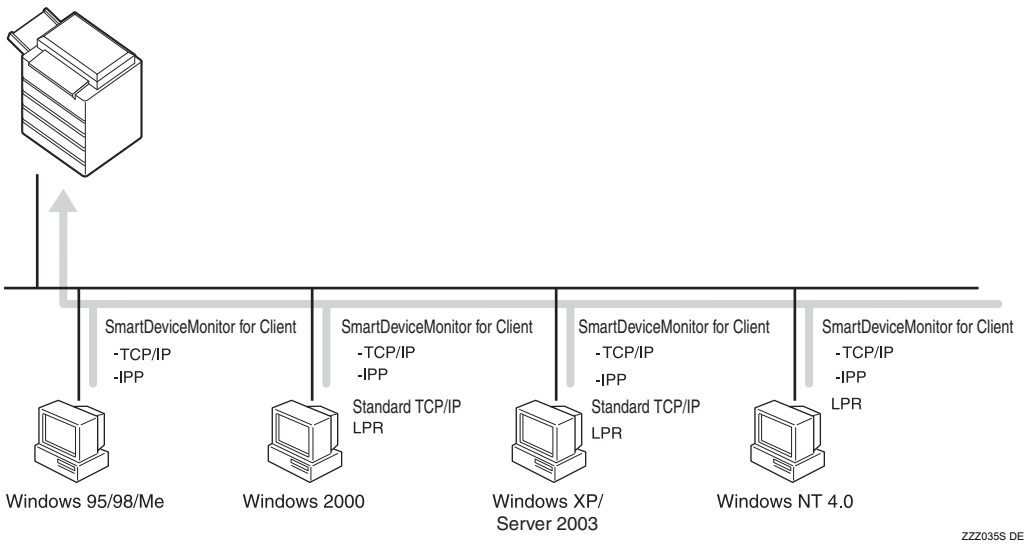
Netzwerkverbindung

Dieses Gerät kann als Windows-Druckanschluss oder Netzwerkdrucker verwendet werden.

Verwendung dieses Geräts als Windows-Druckanschluss

Die Netzwerkverbindungen lassen sich über Ethernet und IEEE 802.11b aufbauen.

Die verfügbaren Anschlüsse werden anhand der Kombination aus Windows-Betriebssystem und Verbindungsart bestimmt.



❖ **Windows 95/98**

Verbindungsart	Verfügbare Anschlüsse
Ethernet/ IEEE 802.11b	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss

1

❖ Windows Me

Verbindungsart	Verfügbare Anschlüsse
Ethernet/ IEEE 802.11b	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss

❖ Windows 2000

Verbindungsart	Verfügbare Anschlüsse
Ethernet/ IEEE 802.11b	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss TCP/IP-Standardanschluss LPR-Anschluss

❖ Windows XP

Verbindungsart	Verfügbare Anschlüsse
Ethernet/ IEEE 802.11b	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss TCP/IP-Standardanschluss LPR-Anschluss

❖ Windows Server 2003

Verbindungsart	Verfügbare Anschlüsse
Ethernet/ IEEE 802.11b	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss TCP/IP-Standardanschluss LPR-Anschluss

❖ Windows NT 4.0

Verbindungsart	Verfügbare Anschlüsse
Ethernet/ IEEE 802.11b	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss LPR-Anschluss

Referenz

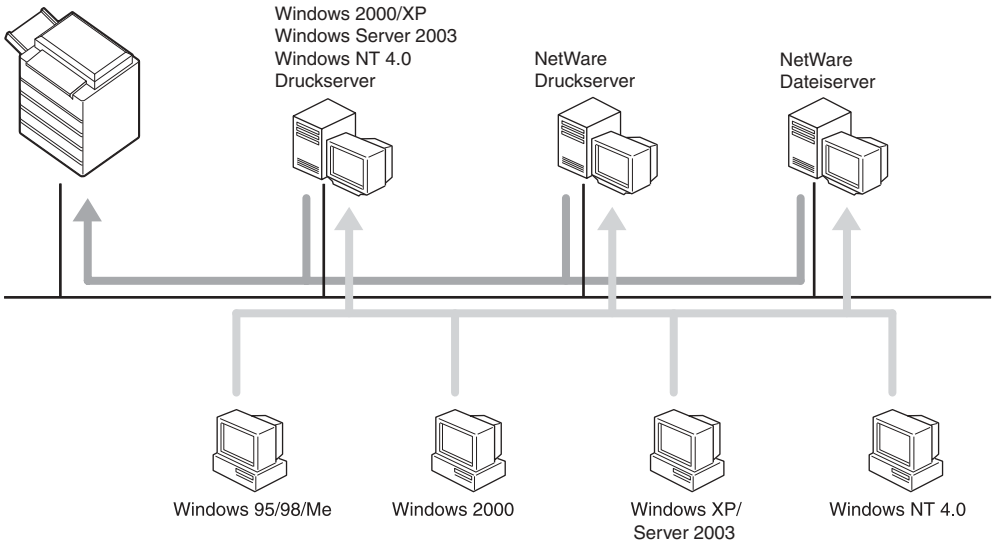
Beachten Sie die Erläuterungen zur Installation des Druckertreibers für den jeweiligen Anschlusstyp. Für den SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss siehe S.22 “Verwendung des SmartDeviceMonitor for Client-Anschlusses”.

Für den TCP/IP-Standardanschluss siehe S.29 “Verwendung des TCP/IP-Standardanschlusses”.

Für den LPR-Anschluss siehe S.31 “Verwendung des LPR-Anschlusses”.

Verwenden als Netzwerkdrucker

Dieses Gerät kann als Windows-Netzwerkdrucker, NetWare-Druckserver oder NetWare-Remote-Drucker verwendet werden.



Hinweis

❒ In IPv6-Umgebungen können keine NetWare-Server verwendet werden.

Referenz

Beachten Sie die Erläuterungen zur Installation des Druckertreibers für den jeweiligen Typ des Netzwerkdruckers.

Für den Windows-Netzwerkdrucker siehe S.33 “Verwendung als Windows-Netzwerkdrucker”.

Für den NetWare-Druckserver und Remote-Drucker siehe S.36 “Verwendung als NetWare-Druckserver / Remote-Drucker”.

Lokale Verbindung

Die lokalen Verbindungen lassen sich über Parallel-, USB- und Bluetooth-Anschlüsse aufbauen.

Die Version des Windows-Betriebssystems bestimmt die verfügbaren Verbindungsarten.

- Windows 95:
  Parallelanschlüsse
- Windows 98:
  Parallelanschlüsse
- Windows 98 SE/Me:
  USB- und parallele Anschlüsse
- Windows 2000:
  USB-, Parallel- und Bluetooth-Anschlüsse
- Windows XP:
  USB-, Parallel- und Bluetooth-Anschlüsse
- Windows Server 2003:
  USB-, Parallel- und Bluetooth-Anschlüsse
- Windows NT 4.0:
  Parallelanschlüsse

Referenz

Beachten Sie die Erläuterungen zur Installation des Druckertreibers für den jeweiligen Anschlusstyp.

Für den USB-Anschluss siehe S.39 “Installieren des Druckertreibers bei Anschluss an USB”.

Für den Parallelanschluss siehe S.44 “Drucken über den Parallelanschluss”.

Für den Bluetooth-Anschluss siehe S.46 “Drucken über die Bluetooth-Verbindung”.

Installieren des Druckertreibers

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie der Druckertreiber installiert wird. Zum Installieren eines Druckertreibers stehen zwei Verfahren zur Auswahl: Die Express-Installation, bei der alle Einstellungen in einem Schritt vorgenommen werden, oder die Installation des für den gewünschten Anschluss entsprechenden Treibers.

Wichtig

❒ Wenn Sie mit dem Betriebssystem Windows NT4.0 arbeiten, laden Sie den Druckertreiber für Windows NT4.0 von der Hersteller-Website herunter.

Express-Installation

Anwender von 95/98/Me/2000/XP und Windows Server 2003 können diese Software mit Hilfe der mitgelieferten CD-ROM mühelos installieren.

Mit Hilfe der Express-Installation kann der PCL-Druckertreiber und/oder der RPCS-Druckertreiber, DeskTopBinder Lite sowie SmartDeviceMonitor for Client in einer Netzwerkumgebung installiert und der TCP/IP-Anschluss eingerichtet werden.

Wichtig

❒ Um einen Druckertreiber unter Windows 2000/XP Professional, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 installieren zu können, benötigen Sie ein Benutzerkonto, das über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Melden Sie sich als Administrator an.

❒ Beim Anschließen über USB den Ablauf auf S.39 “Installieren des Druckertreibers bei Anschluss an USB” beachten und den Druckertreiber installieren.

1 Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.

2 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. Starten Sie in diesem Fall die Datei “Setup.exe” im Stammverzeichnis der CD-ROM.

3 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4 Auf [Express-Installation] klicken.

Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld **[Lizenzvereinbarung]** angezeigt.

5 Die Vereinbarung lesen, auf [Ich akzeptiere die Vereinbarung.] klicken und dann auf [Weiter >] klicken.

6 Das zu verwendende Gerätemodell im Dialogfeld [Drucker wählen] anklicken.

Bei einer Netzwerkverbindung über TCP/IP das Gerät, dessen IP-Adresse unter **[Verbinden mit]** angezeigt wird, auswählen.

Bei einer Parallelverbindung das Gerät, dessen Druckeranschluss unter **[Verbinden mit]** angezeigt wird, auswählen.

7 Auf [Installieren] klicken.

Die Installation des Druckertreibers wird gestartet.

8 Auf [Fertig stellen] klicken.

Es wird eine Meldung angezeigt, in der Sie zum Neustarten des Computers aufgefordert werden. Führen Sie einen Neustart des Computers durch, um die Installation abzuschließen.

9 Im ersten Dialogfeld des Installationsprogramms auf [Beenden] klicken und dann die CD-ROM aus dem Laufwerk nehmen.

Hinweis

- ❒ Um die Installation der ausgewählten Software anzuhalten, klicken Sie auf **[Abbrech.]**, bevor die Installation abgeschlossen ist.
- ❒ Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. Starten Sie in diesem Fall die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- ❒ Ein Gerät auswählen, dessen IP-Adresse unter **[Verbinden mit]** angezeigt wird, um den SmartDeviceMonitor for Client bei Verwendung von TCP/IP zu installieren.

Referenz

Express-Installation ist nur dann verfügbar, wenn Gerät und Computer über den Parallelanschluss verbunden sind und die bidirektionale Kommunikation aktiviert ist. Bei S.51 "Wenn die bidirektionale Kommunikation deaktiviert ist" finden Sie nähere Informationen zur bidirektionalen Kommunikation zwischen Gerät und Computer.

Installieren des Druckertreiber für den gewählten Anschluss

Verwendung des SmartDeviceMonitor for Client-Anschlusses

Wichtig

- ❒ Um den SmartDeviceMonitor for Client unter Windows 2000/XP Professional, Windows Server 2003 und Windows NT 4.0 installieren zu können, benötigen Sie ein Benutzerkonto, das über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Melden Sie sich als Administrator an.
- ❒ Installieren Sie den SmartDeviceMonitor for Client vor der Installation des Druckertreibers, wenn Sie den SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss verwenden wollen.

Installieren von SmartDeviceMonitor for Client

1 Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.

2 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

3 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4 Auf [DeskTopBinder - SmartDeviceMonitor for Client] klicken.

5 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [Weiter >] klicken.

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

6 Sie werden in einer Meldung aufgefordert, alle anderen Anwendungen zu schließen. Schließen Sie alle Anwendungen und klicken Sie dann auf [Weiter >].

7 Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung] angezeigt. Nachdem Sie den Inhalt der Vereinbarung sorgfältig durchgelesen haben, klicken Sie auf [Ja].

8 Klicken Sie auf [Vollständig installieren] oder [Benutzerdef. Installation].

[Vollständig installieren] installiert alle erforderlichen Anwendungen: DeskTopBinder Lite und SmartDeviceMonitor for Client.

[Benutzerdef. Installation] installiert die gewählten Anwendungen.

9 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und klicken Sie auf [Weiter >], um fortzufahren.

10 Nachdem die Installation abgeschlossen ist, wählen Sie eine der folgenden Optionen, um den Computer entweder gleich oder zu einem späteren Zeitpunkt neu zu starten, und klicken Sie auf [Abgeschlossen].

Führen Sie einen Neustart des Computers durch, um die Installation abzuschließen.

Hinweis

- ❒ Um die Installation der ausgewählten Software anzuhalten, klicken Sie auf **[Abbrech.]**, bevor die Installation abgeschlossen ist.
- ❒ Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. Starten Sie in diesem Fall die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.

Ändern der Anschlusseinstellungen mit Hilfe von SmartDeviceMonitor for Client

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Einstellungen des SmartDeviceMonitor for Client, wie z.B. TCP/IP-Zeitlimit, Druckwiederaufnahme/Paralleles Drucken oder Druckergruppen, zu ändern.

Windows 95/98:

1. **Das Fenster [Drucker] im Menü [Start] öffnen.**
2. **Im Fenster [Drucker] auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken. Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.**
3. **Auf die Registerkarte [Details] und dann auf [Anschlusseinstellungen] klicken.**
   Das Dialogfeld **[Anschlusseinstellungen]** wird angezeigt.

Windows 2000 / Windows NT 4.0:

1. **Das Fenster [Drucker] im Menü [Start] öffnen.**
2. **Im Fenster [Drucker] auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken. Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.**
3. **Auf der Registerkarte [Anschlüsse] auf [Konfigurieren] klicken.**
   Das Dialogfeld **[Konfiguration]** wird angezeigt.

Windows XP, Windows Server 2003:

1. **Das Fenster [Drucker und Faxgeräte] im Menü [Start] öffnen.**
   Das Fenster **[Drucker und Faxgeräte]** wird angezeigt.
2. **Auf das Symbol des gewünschten Geräts klicken. Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken. Die Druckereigenschaften werden angezeigt.**
3. **Auf die Registerkarte [Anschlüsse] und dann auf [Anschluss konfigurieren] klicken.**
   Das Dialogfeld **[Anschluss konfigurieren]** wird angezeigt.

Hinweis

- ❒ Für TCP/IP kann eine Zeitlimit-Einstellung konfiguriert werden.
- ❒ Anwender-, Proxy- und Zeitlimit-Einstellungen können für IPP konfiguriert werden.
- ❒ Wenn auf der Registerkarte **[Druckwiederaufnahme/Paralleles Drucken]** keine Einstellungen verfügbar sind, befolgen Sie die nachstehenden Schritte.
  - ① Auf **[Abbrechen]** klicken, um das Dialogfeld **[Anschlusskonfiguration:]** zu schließen.
  - ② Starten Sie SmartDeviceMonitor for Client und klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf das SmartDeviceMonitor for Client-Symbol in der Taskleiste.

③ Zeigen Sie auf **[Eigenschaften]** und klicken Sie dann auf **[Einstellungen Erweiterte Funktionen]**.

④ Markieren Sie das Kontrollkästchen **[Druckwiederaufnahme/Paralleles Drucken für jeden Anschluss einrichten]**.

⑤ Klicken Sie auf **[OK]**, um das Dialogfeld **[Einstellungen Erweiterte Funktionen]** zu schließen.

Referenz

Nähere Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie in Netzwerkanleitung oder SmartDeviceMonitor for Client-Hilfe.

Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers (TCP/IP)

Wichtig

❒ Um diesen Druckertreiber unter Windows 2000/XP Professional, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 installieren zu können, benötigen Sie ein Benutzerkonto, das über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Melden Sie sich als Mitglied einer Administratoren- oder Hauptbenutzergruppe an.

1 Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.

2 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

3 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4 Auf [PCL/RPCS-Druckertreiber] klicken.

5 Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung] angezeigt.

Die Vereinbarung lesen, auf **[Ich akzeptiere die Vereinbarung.]** klicken und dann auf **[Weiter >]** klicken.

6 Den zu verwendenden Druckertreiber im Dialogfeld [Programm wählen] anklicken.

Sie können mehrere Druckertreiber auswählen.

7 Auf [Weiter >] klicken.

8 Das zu verwendende Gerätemodell auswählen.

Der Druckername kann im Feld **[Einstellungen für ändern 'Druckername']** geändert werden.

9 Zur Anzeige der Druckereinstellungen auf den Druckernamen doppelklicken.

Die in den Feldern **[Kommentar]**, **[Treiber]** und **[Anschluß]** angezeigten Informationen hängen vom jeweiligen Betriebssystem, Druckermodell und Anschluss ab.

⓾ **Auf [Anschluß] klicken und dann auf [Hinzufügen] klicken.**

⓫ **Auf [SmartDeviceMonitor] klicken und dann auf [OK] klicken.**

⓬ **Auf [TCP/IP] klicken und dann auf [Suchen] klicken.**

Eine Liste mit Druckern, die TCP/IP verwenden, wird angezeigt.

⓭ **Den zu verwendenden Drucker auswählen und dann auf [OK] klicken.**

Nur Drucker, die auf eine Rundsendeabfrage des Computers antworten, werden angezeigt. Um ein Gerät zu verwenden, das hier nicht aufgelistet wird, klicken Sie auf **[Adresse angeben - TCP/IP]** und geben Sie dann die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts ein.

⓮ **Überprüfen Sie, ob der Anschluss des gewählten Druckers unter [Anschluß] angezeigt wird.**

⓯ **Wenn erforderlich, einen Anwendercode einrichten.**

Sie können bis zu 8 numerische Zeichen eingeben. Alphabetische Zeichen oder Symbole können nicht eingegeben werden.

⓰ **Das Kontrollkästchen [Standarddrucker] markieren, um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.**

⓱ **Auf [Weiter] klicken.**

Der Installationsvorgang startet.

⓲ **Nachdem die Installation abgeschlossen ist, wählen Sie eine der folgenden Optionen, um den Computer entweder gleich oder zu einem späteren Zeitpunkt neu zu starten, und klicken Sie dann auf [Fertig stellen].**

Führen Sie einen Neustart des Computers durch, um die Installation abzuschließen.

Hinweis

- ❒ Das Einrichten eines Anwendercodes ermöglicht es einem Anwender von SmartDeviceMonitor for Admin, die Statistik über die Anzahl der von dem jeweiligen Anwender ausgedruckten Seiten anzuzeigen und zu überprüfen. Nähere Einzelheiten finden Sie in der SmartDeviceMonitor for Admin-Hilfe.
- ❒ Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. Starten Sie in diesem Fall die Datei “Setup.exe” im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- ❒ Wenn Windows 95/98/Me verwendet wird, können Sie keine IP-Adresse eingeben, die teilweise mit einer bereits verwendeten IP-Adresse übereinstimmt. Wird beispielsweise “192.168.0.2” bereits verwendet, lässt sich “192.168.0.2xx” nicht mehr verwenden. Entsprechend kann bei Verwendung von “192.168.0.20” die Adresse “192.168.0.2” nicht verwendet werden.

Referenz

Wenn eine neuere Version des Druckertreibers bereits installiert ist, erscheint eine Meldung. In diesem Fall können Sie den Druckertreiber nicht mit Hilfe von Autostart installieren. Wollen Sie den Druckertreiber dennoch installieren, verwenden Sie die Installationsmethode **[Drucker hinzufügen]**. Siehe Fehlerbehebung

Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers (IPP)

Wichtig

❒ Um einen Druckertreiber unter Windows 2000/XP Professional, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 installieren zu können, benötigen Sie ein Benutzerkonto, das über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Melden Sie sich als Mitglied einer Administratoren- oder Hauptbenutzergruppe an.

1. **Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.**
2. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**
   Das Installationsprogramm wird gestartet.
3. **Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.**
   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.
4. **Auf [PCL/RPCS-Druckertreiber] klicken.**
5. **Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung] angezeigt.**
   Die Vereinbarung lesen, auf **[Ich akzeptiere die Vereinbarung.]** klicken und dann auf **[Weiter >]** klicken.
6. **Den zu verwendenden Druckertreiber im Dialogfeld [Programm wählen] anklicken.**
   Sie können mehrere Druckertreiber auswählen.
7. **Das zu verwendende Gerätemodell auswählen.**
   Der Druckername kann im Feld **[Einstellungen für ändern 'Druckername']** geändert werden.
8. **Zur Anzeige der Druckereinstellungen auf den Druckernamen doppelklicken.**
   Die in den Feldern **[Kommentar]**, **[Treiber]** und **[Anschluß]** angezeigten Informationen hängen vom jeweiligen Betriebssystem, Druckermodell und Anschluss ab.
9. **Auf [Anschluß] klicken und dann auf [Hinzufügen] klicken.**
10. **Auf [SmartDeviceMonitor] klicken und dann auf [OK] klicken.**

11 Auf [IPP] klicken.

12 Geben Sie in das Feld [Drucker-URL] die Adresse "http://Druckeradresse/printer" als Druckeradresse ein.

Wenn die Serverauthentifizierung verwendet wird, geben Sie zur Aktivierung von SSL (ein Protokoll für verschlüsselte Kommunikation) die Adresse "https://Druckeradresse/printer" ein (dazu muss Internet Explorer 5.01 oder eine höhere Version installiert sein).

(Beispiel für eine IP-Adresse: 192.168.15.16)

http://192.168.15.16/printer

https://192.168.15.16/printer

Sie können "http://Druckeradresse/ipp" als Druckeradresse eingeben.

13 Einen Namen zur Identifizierung des Druckers unter [IPP-Portname] eingeben. Einen Namen verwenden, der sich von den Namen aller vorhandenen Anschlüsse unterscheidet.

Wenn hier kein Name festgelegt wird, wird die in das Feld **[Drucker-URL]** eingegebene Adresse als IPP-Anschlussname übernommen.

14 Auf [Detaill. Einstellungen] klicken, um die erforderlichen Einstellungen vorzunehmen.

Weitere Informationen zu den Einstellungen finden Sie in der SmartDevice-Monitor for Client-Hilfe.

15 Auf [OK] klicken.

16 Überprüfen Sie, ob der Anschluss des gewählten Druckers unter [Anschluß] angezeigt wird.

17 Wenn erforderlich, einen Anwendercode einrichten.

Sie können bis zu 8 numerische Zeichen eingeben. Alphabetische Zeichen oder Symbole können nicht eingegeben werden.

18 Das Kontrollkästchen [Standarddrucker] markieren, um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.

19 Auf [Weiter] klicken.

Der Installationsvorgang startet.

20 Nachdem die Installation abgeschlossen ist, wählen Sie eine der folgenden Optionen, um den Computer entweder gleich oder zu einem späteren Zeitpunkt neu zu starten, und klicken Sie dann auf [Fertig stellen].

Führen Sie einen Neustart des Computers durch, um die Installation abzuschließen.

Hinweis

- ❒ Um die Installation der ausgewählten Software anzuhalten, klicken Sie auf **[Abbrech.]**, bevor die Installation abgeschlossen ist.
- ❒ Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. In diesem Falle die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM starten.
- ❒ Das Einrichten eines Anwendercodes ermöglicht es einem Anwender von SmartDeviceMonitor for Admin, die Anzahl der von dem jeweiligen Anwender ausgedruckten Seiten anzuzeigen und zu überprüfen. Nähere Einzelheiten finden Sie in der SmartDeviceMonitor for Admin-Hilfe.

Referenz

Wenn eine neuere Version des Druckertreibers bereits installiert ist, erscheint eine Meldung. In diesem Fall können Sie den Druckertreiber nicht mit Hilfe von Autostart installieren. Wollen Sie den Druckertreiber dennoch installieren, verwenden Sie die Installationsmethode **[Drucker hinzufügen]**. Siehe Fehlerbehebung

Verwendung des TCP/IP-Standardanschlusses

Hier wird die Installation des PCL- oder des RPCS-Druckertreibers beschrieben, die den TCP/IP-Anschluss verwenden.

Wichtig

- ❒ Um diesen Druckertreiber unter Windows 2000 / XP Professional und Windows Server 2003 installieren zu können, benötigen Sie ein Benutzerkonto, das über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Melden Sie sich als Mitglied einer Administratoren- oder Hauptbenutzergruppe an.
- ❒ In IPv6-Umgebungen kann kein Standard-TCP/IP-Anschluss verwendet werden. Verwenden Sie den SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss.

Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers

1. **Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.**
2. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**
   Das Installationsprogramm wird gestartet.
3. **Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.**
   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.
4. **Auf [PCL/RPCS-Druckertreiber] klicken.**
5. **Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung] angezeigt.**
   Die Vereinbarung lesen, auf **[Ich akzeptiere die Vereinbarung.]** klicken und dann auf **[Weiter >]** klicken.

6 Den zu verwendenden Druckertreiber im Dialogfeld [Programm wählen] anklicken.

Sie können mehrere Druckertreiber auswählen.

7 Auf [Weiter >] klicken.

8 Das zu verwendende Gerätemodell auswählen.

Der Druckername kann im Feld **[Einstellungen für ändern 'Druckername']** geändert werden.

9 Zur Anzeige der Druckereinstellungen auf den Druckernamen doppelklicken.

Die in den Feldern **[Kommentar]**, **[Treiber]** und **[Anschluß]** angezeigten Informationen hängen vom jeweiligen Betriebssystem, Druckermodell und Anschluss ab.

10 Auf [Anschluß] klicken und dann auf [Hinzufügen] klicken.

11 Klicken Sie auf [Standard TCP/IP Port] und dann auf [OK].

Konfigurieren Sie die Einstellungen des TCP/IP-Standardanschlusses. Erscheint der Eintrag **[Standard TCP/IP Port]** im Dialogfeld "Druckeranschlüsse" nicht, schauen Sie für eine mögliche Abhilfe in der Windows-Hilfe nach.

12 Auf [Weiter >] im Dialogfeld [Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports] klicken.

13 Einen Druckernamen oder eine IP-Adresse in das Feld [Druckername oder -IP-Adresse] eingeben.

In das Textfeld **[Portname]** wird automatisch ein Portname eingetragen. Wenn erforderlich, ändern Sie diesen Namen.

Wenn die Geräteauswahl angezeigt wird, "RICOH NetworkPrinter Driver C Model" auswählen.

14 Auf [Weiter >] klicken.

15 Auf [Fertig stellen] im Dialogfeld [Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports] klicken.

Das Installationsstart-Dialogfeld wird erneut angezeigt.

16 Überprüfen Sie, ob der Anschluss des gewählten Druckers unter [Anschluß] angezeigt wird.

17 Den Standarddrucker wie erforderlich konfigurieren.

18 Auf [Weiter] klicken.

Die Installation des Druckertreibers wird gestartet.

19 Nachdem die Installation abgeschlossen ist, wählen Sie eine der folgenden Optionen, um den Computer entweder gleich oder zu einem späteren Zeitpunkt neu zu starten, und klicken Sie dann auf [Fertig stellen].

Führen Sie einen Neustart des Computers durch, um die Installation abzuschließen.

Hinweis

❒ Um die Installation der ausgewählten Software anzuhalten, klicken Sie auf **[Abbrech.]**, bevor die Installation abgeschlossen ist.

❒ Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. In diesem Falle die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM starten.

Referenz

Wenn eine neuere Version des Druckertreibers bereits installiert ist, erscheint eine Meldung. In diesem Fall können Sie den Druckertreiber nicht mit Hilfe von Autostart installieren. Wollen Sie den Druckertreiber dennoch installieren, verwenden Sie die Installationsmethode **[Drucker hinzufügen]**. Siehe Fehlerbehebung

Verwendung des LPR-Anschlusses

Hier wird die Installation des PCL- oder des RPCS-Druckertreibers beschrieben, die den LPR-Anschluss verwenden.

Wichtig

❒ Um diesen Druckertreiber unter Windows 2000/XP Professional, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 installieren zu können, benötigen Sie ein Benutzerkonto, das über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Melden Sie sich als Mitglied einer Administratoren- oder Hauptbenutzergruppe an.

Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers

1 Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.

2 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

3 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4 Auf [PCL/RPCS-Druckertreiber] klicken.

5 Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung] angezeigt.

Die Vereinbarung lesen, auf **[Ich akzeptiere die Vereinbarung.]** klicken und dann auf **[Weiter >]** klicken.

6 Den zu verwendenden Druckertreiber im Dialogfeld [Programm wählen] anklicken.

Sie können mehrere Druckertreiber auswählen.

7 Das zu verwendende Gerätemodell auswählen.

Der Druckername kann im Feld **[Einstellungen für ändern 'Druckername']** geändert werden.

8 Auf [Weiter >] klicken.

9 Zur Anzeige der Druckereinstellungen auf den Druckernamen doppelklicken.

Die in den Feldern **[Kommentar]**, **[Treiber]** und **[Anschluß]** angezeigten Informationen hängen vom jeweiligen Betriebssystem, Druckermodell und Anschluss ab.

10 Auf [Anschluß] klicken und dann auf [Hinzufügen] klicken.

11 Klicken Sie auf [LPR-Anschluss] und dann auf [OK].

Erscheint der Eintrag **[LPR-Anschluss]** nicht, schauen Sie in der Windows-Hilfe nach und installieren Sie diesen Anschluss.

12 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Feld [LPD-Servername oder -adresse] ein.

13 Geben Sie "lp" in das Feld [Name des Druckers oder der Druckwarteschlange auf diesem Server] ein und klicken Sie dann auf [OK].

Der Anschluss ist hinzugefügt.

14 Überprüfen Sie, ob der Anschluss des gewählten Druckers unter [Anschluß] angezeigt wird.

15 Den Standarddrucker wie erforderlich konfigurieren.

16 Auf [Weiter] klicken.

Die Installation des Druckertreibers wird gestartet.

17 Nachdem die Installation abgeschlossen ist, wählen Sie eine der folgenden Optionen, um den Computer entweder gleich oder zu einem späteren Zeitpunkt neu zu starten, und klicken Sie dann auf [Fertig stellen].

Führen Sie einen Neustart des Computers durch, um die Installation abzuschließen.

Hinweis

- ❒ Um die Installation der ausgewählten Software anzuhalten, klicken Sie auf **[Abbrech.]**, bevor die Installation abgeschlossen ist.
- ❒ Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. In diesem Falle die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM starten.

Referenz

Wenn eine neuere Version des Druckertreibers bereits installiert ist, erscheint eine Meldung. In diesem Fall können Sie den Druckertreiber nicht mit Hilfe von Autostart installieren. Wollen Sie den Druckertreiber dennoch installieren, verwenden Sie die Installationsmethode **[Drucker hinzufügen]**. Siehe Fehlerbehebung

Verwendung als Windows-Netzwerkdrucker

Hier wird die Installation des PCL- oder des RPCS-Druckertreibers beschrieben, wenn Sie den Drucker als Windows-Netzwerkdrucker verwenden.

Um den Druckserver zu verwenden, den Druckertreiber durch Auswählen von "Netzwerkdruckerserver" installieren und dann den freigegebenen Drucker von Windows 2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 auswählen.

In diesem Abschnitt wird davon ausgegangen, dass der Client zur Kommunikation mit einem Windows 2000/XP-, Windows Server 2003- oder Windows NT 4.0-Druckserver bereits konfiguriert ist. Führen Sie den nachstehenden Ablauf nur dann durch, wenn der Client eingerichtet und ordnungsgemäß konfiguriert ist.

Wichtig

- ❒ Um den Druckertreiber unter Windows 2000 / XP Professional, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 installieren zu können, benötigen Sie ein Benutzerkonto, das über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Melden Sie sich als Mitglied einer Administratoren- oder Hauptbenutzergruppe an.
- ❒ Wenn Sie über einen Druckserver drucken, der über den SmartDeviceMonitor-Anschluss mit dem Drucker verbunden ist, können die Funktionen "Druckwiederaufnahme" und "Paralleles Drucken" vom Client nicht verwendet werden.
- ❒ Wenn Sie über einen Windows XP- oder Windows Server 2003-Druckserver drucken, lassen sich die Benachrichtigungsfunktionen von SmartDeviceMonitor möglicherweise vom Client nicht verwenden.
- ❒ Wenn Sie über einen Windows NT 4.0-Druckserver drucken, installieren Sie den Druckertreiber, bevor Sie den Druckserver mit dem Drucker verbinden.
- ❒ Wenn Sie mit dem Betriebssystem Windows NT4.0 arbeiten, laden Sie den Druckertreiber für Windows NT4.0 von der Hersteller-Website herunter.

Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers

1 Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.

2 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

3 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4 Auf [PCL/RPCS-Druckertreiber] klicken.

5 Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung] angezeigt.

Die Vereinbarung lesen, auf **[Ich akzeptiere die Vereinbarung.]** klicken und dann auf **[Weiter >]** klicken.

6 Den zu verwendenden Druckertreiber im Dialogfeld [Programm wählen] anklicken.

Sie können mehrere Druckertreiber auswählen.

1

7 Auf [Weiter >] klicken.

8 Das Kontrollkästchen [Druckername] auswählen, um die zu verwendenden Druckermodelle auszuwählen.

Der Druckername kann im Feld **[Einstellungen für ändern 'Druckername']** geändert werden.

9 Zur Anzeige der Druckereinstellungen auf den Druckernamen doppelklicken.

Die in den Feldern **[Kommentar]**, **[Treiber]** und **[Anschluß]** angezeigten Informationen hängen vom jeweiligen Betriebssystem, Druckermodell und Anschluss ab.

10 Auf [Anschluß] klicken und dann auf [Hinzufügen] klicken.

11 Auf [Netzwerkdrucker] und dann auf [OK] klicken.

12 Auf den Computernamen, der als Druckserver verwendet werden soll, im Fenster [Nach Drucker durchsuchen] doppelklicken.

13 Den zu verwendenden Drucker auswählen und dann auf [OK] klicken.

14 Überprüfen Sie, ob der Anschluss des gewählten Druckers unter [Anschluß] angezeigt wird.

15 Wenn erforderlich, den Anwendercode konfigurieren.

Bei einem RPCS-Druckertreiber kann ein Anwendercode nach der Installation des Druckertreibers eingerichtet werden. Nähere Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

16 Das Kontrollkästchen [Standarddrucker] markieren, um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.

17 Auf [Weiter] klicken.

Die Installation des Druckertreibers wird gestartet.

18 Nachdem die Installation abgeschlossen ist, wählen Sie eine der folgenden Optionen, um den Computer entweder gleich oder zu einem späteren Zeitpunkt neu zu starten, und klicken Sie dann auf [Fertig stellen].

Führen Sie einen Neustart des Computers durch, um die Installation abzuschließen.

Hinweis

❒ Um die Installation der ausgewählten Software anzuhalten, klicken Sie auf **[Abbrech.]**, bevor die Installation abgeschlossen ist.

❒ Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. In diesem Falle die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM starten.

Referenz

Wenn eine neuere Version des Druckertreibers bereits installiert ist, erscheint eine Meldung. In diesem Fall können Sie den Druckertreiber nicht mit Hilfe von Autostart installieren. Wollen Sie den Druckertreiber dennoch installieren, verwenden Sie die Installationsmethode **[Drucker hinzufügen]**. Siehe Fehlerbehebung

Verwendung als NetWare-Druckserver / Remote-Drucker

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie der Windows-Computer als NetWare-Client eingerichtet wird.

Wichtig

- ❒ Um diesen Druckertreiber unter Windows 2000/XP Professional, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 installieren zu können, benötigen Sie ein Benutzerkonto, das über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Melden Sie sich als Mitglied einer Administratoren- oder Hauptbenutzergruppe an.
- ❒ In IPv6-Umgebungen können keine NetWare-Server verwendet werden.
- ❒ Wenn Sie mit dem Betriebssystem Windows NT4.0 arbeiten, laden Sie den Druckertreiber für Windows NT4.0 von der Hersteller-Website herunter.

In den folgenden Erläuterungen wird davon ausgegangen, dass der NetWare-Client auf dem Client-Computer installiert und die NetWare-Serverumgebung ordnungsgemäß eingerichtet ist. Installieren Sie alle erforderlichen Client-Anwendungen, bevor Sie die nachstehenden Schritte durchführen.

Melden Sie sich am NetWare-Dateiserver an und richten Sie den Druckertreiber ein.

Die folgenden Werte werden im nachstehenden Beispiel verwendet:

- Betriebssystem: Windows 98
- NetWare-Version: 4.1
- Dateiservername: CAREE
- Warteschlangenname: R-QUEUE

1 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. In diesem Falle die Datei “Setup.exe” im Stammverzeichnis der CD-ROM starten.

2 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

3 Auf [PCL/RPCS-Druckertreiber] klicken.

4 Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung] angezeigt.

Die Vereinbarung lesen, auf **[Ich akzeptiere die Vereinbarung.]** klicken und dann auf **[Weiter >]** klicken.

5 Den zu verwendenden Druckertreiber im Dialogfeld [Programm wählen] anklicken.

Sie können mehrere Druckertreiber auswählen.

6 Auf [Weiter >] klicken.

7 Das Kontrollkästchen [Druckername] auswählen, um das zu verwendende Druckermodell auszuwählen.

Der Druckername kann im Feld **[Einstellungen für ändern 'Druckername']** geändert werden.

8 Zur Anzeige der Druckereinstellungen auf den Druckernamen doppelklicken.

Die in den Feldern **[Kommentar]**, **[Treiber]** und **[Anschluß]** angezeigten Informationen hängen vom jeweiligen Betriebssystem, Druckermodell und Anschluss ab.

9 Auf [Anschluß] klicken und dann auf [Hinzufügen] klicken.

10 Auf [Netzwerkdrucker] und dann auf [OK] klicken.

11 Auf den Namen des NetWare-Dateiservers im Netzwerkverzeichnis doppelklicken.

Die erstellte Warteschlange wird angezeigt.

12 Die Druckerwarteschlange auswählen und dann auf [OK] klicken.

13 Überprüfen Sie, ob der Anschluss des gewählten Druckers unter [Anschluß] angezeigt wird.

14 Auf [Weiter] klicken.

Die Installation des Druckertreibers wird gestartet.

15 Klicken Sie auf [Fertig stellen] im Dialogfeld [Programm wählen].

16 Nachdem die Installation abgeschlossen ist, wählen Sie eine der folgenden Optionen, um den Computer entweder gleich oder zu einem späteren Zeitpunkt neu zu starten, und klicken Sie dann auf [Fertig stellen].

Führen Sie einen Neustart des Computers durch, um die Installation abzuschließen.

17 Nachdem Sie den Computer neu gestartet haben, öffnen Sie das Fenster [Drucker] und dann die Druckereigenschaften.

Unter Windows XP oder Windows Server 2003 öffnen Sie die Druckereigenschaften im Fenster **[Drucker und Faxgeräte]**.

18 Auf der Registerkarte [Druckereinstellungen]die Kontrollkästchen [Seitenvorschub] und [Banner aktivieren] deaktivieren.

Unter Windows 2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 klicken Sie auf die Registerkarte **[NetWare-Einstellung]**.

Markieren Sie diese Kontrollkästchen nicht, da diese automatisch vom Druckertreiber aktiviert werden. Wenn Sie diese Kontrollkästchen markieren, kann der Drucker möglicherweise nicht mehr ordnungsgemäß drucken.

19 Auf [OK] klicken, um das Dialogfeld für die Druckereigenschaften zu schließen.

Hinweis

❒ Um die Installation der ausgewählten Software anzuhalten, klicken Sie auf **[Abbrech.]**, bevor die Installation abgeschlossen ist.

❒ Das Protokoll ist in der Standardeinstellung auf inaktiv gesetzt. Das Protokoll mit Hilfe von Web Image Monitor oder Telnet aktivieren.

Seitenvorschub

Konfigurieren Sie den Seitenvorschub nicht mit NetWare. Der Seitenvorschub wird vom Windows-Druckertreiber gesteuert. Wenn der NetWare-Seitenvorschub konfiguriert ist, kann der Drucker möglicherweise nicht ordnungsgemäß drucken.

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte entsprechend des verwendeten Betriebssystems, um den Seitenvorschub zu deaktivieren:

- Unter Windows 95/98/Me deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **[Seitenvorschub]** auf der Registerkarte **[Druckereinstellungen]** im Druckereigenschaften-Dialogfeld.
- Unter Windows 2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **[Seitenvorschub]** auf der Registerkarte **[NetWare-Einstellungen]** im Druckereigenschaften-Dialogfeld.

Bannerseite

Konfigurieren Sie eine Bannerseite nicht mit NetWare.

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte entsprechend des verwendeten Betriebssystems, um die Bannerseiten zu deaktivieren:

- Unter Windows 95/98/Me deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **[Banner aktivieren]** auf der Registerkarte **[Druckereinstellungen]** im Druckereigenschaften-Dialogfeld.
- Unter Windows 2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **[Banner aktivieren]** auf der Registerkarte **[NetWare-Einstellungen]** im Druckereigenschaften-Dialogfeld.

Drucken nach einem Drucker-Reset

Wenn ein Drucker-Reset durchgeführt wird, dauert es 30 bis 40 Sekunden, bis die Verbindung zwischen Drucker und Druckserver wieder aufgebaut ist. Während dieser Zeitspanne werden Jobs möglicherweise angenommen (je nach NetWare-Spezifikationen); sie werden aber nicht ausgedruckt.

Um Druckvorgänge nach einem Drucker-Reset und Einrichtung als Remote-Drucker wieder ausführen zu können, müssen Sie auf dem Druckerserver überprüfen, ob die Verbindung zum Remote-Drucker getrennt wurde, oder einfach zwei Minuten vor dem Druckversuch abwarten.

Installieren des Druckertreibers bei Anschluss an USB

Dieser Abschnitt erläutert, wie die Druckertreiber bei Verwendung von USB installiert werden.

Vergewissern Sie sich vor der Installation, dass das Betriebssystem auf dem Computer ausgeführt wird und keine Druckjobs verarbeitet werden.

Die Druckertreiber können von der mitgelieferten CD-ROM installiert werden.

Windows Me - USB

Wichtig

- ❒ Eine Installation über USB unter Windows 95/98 ist nicht möglich. Upgrade auf Windows Me oder höher.
- ❒ Laden Sie USB Printing Support für Windows Me von der Hersteller-Website herunter.

Wenn USB zum ersten Mal verwendet wird, startet die Plug and Play-Funktion und je nach verwendetem Betriebssystem erscheint das Dialogfeld **[Neue Hardware gefunden]**, **[Assistent für Gerätetreiber]**, oder **[Assistent für das Hinzufügen neuer Hardware]**.

Wenn der Druckertreiber bereits installiert ist, wird Plug and Play aktiviert und das Symbol des mit dem "USB"-Anschluss verbundenen Druckers wird im Fenster **[Drucker]** angezeigt.

1. **Laden Sie USB Printing Support von der Hersteller-Website herunter.**
   Suchen Sie den Modellnamen und laden Sie dann USB Printing Support von der Hersteller-Website herunter.
   Speichern Sie es an einem Ort, den Sie leicht wiederfinden.
2. **Das Gerät über ein USB-Kabel an den Computer anschließen.**
   Die Stecker des USB-Kabels fest einstecken.
3. **Im Fenster des Assistenten für das Suchen neuer Hardware auf [Nach dem besten Treiber für dieses Gerät suchen[empfohlen]] und dann auf [Weiter >] klicken.**
4. **Das Kontrollkästchen [Geben Sie eine Position an:] markieren und dann auf [Durchsuchen...] klicken.**
   Das Dialogfeld **[Verzeichnis durchsuchen]** wird angezeigt.
5. **Die Speicherposition für USB Printing Support angeben und dann auf [Weiter>] klicken.**
6. **Die Speicherposition überprüfen und dann auf [Weiter >] klicken.**
   Damit ist USB Printing Support installiert.

7 **Auf [Fertig stellen] klicken.**

Wenn der Druckertreiber bereits installiert ist, wird Plug and Play aktiviert und das Symbol des mit dem "USB001"-Anschluss verbundenen Druckers wird im Fenster **[Drucker]** angezeigt.

8 **Installieren Sie den Druckertreiber. Auf [Nach dem besten Treiber für dieses Gerät suchen [empfohlen]] und dann auf [Weiter>] klicken.**

9 **Das Kontrollkästchen [Geben Sie eine Position an:] markieren und dann auf [Durchsuchen...] klicken.**

Das Dialogfeld **[Verzeichnis durchsuchen]** wird angezeigt.

10 **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

Hinweis

❒ Wenn Autostart ausgeführt wird, klicken Sie auf **[Beenden]**.

❒ Zur Annullierung von Autostart legen Sie die CD-ROM in das Laufwerk bei gedrückter die Taste **【Umschalten】** ein und lassen Sie diese Taste los, nachdem der Computer den Zugriff auf die CD-ROM beendet hat.

11 **Geben Sie die Position an, in der die Quelldateien des Druckertreibers gespeichert sind, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

Handelt es sich beim CD-ROM-Laufwerk um das Laufwerk "D", werden die Quelldateien des Druckertreibers im folgenden Verzeichnis gespeichert:

- RPCS
  D:\DRIVERS\RPCS\WIN9X_ME\(Sprache)\DISK1
- PCL 5e
  D:\DRIVERS\PCL5E\WIN9X_ME\(Sprache)\DISK1
- PCL 6
  D:\DRIVERS\PCL6\WIN9X_ME\(Sprache)\DISK1
- PostScript 3 ("Printer Drivers and Utilities" CD-ROM)
  D:\DRIVERS\PS\WIN9X_ME\(Sprache)\DISK1

12 **Die Speicherposition überprüfen und dann auf [Weiter >] klicken.**

Der Assistent für die Druckerinstallation wird ausgeführt.

13 **Auf [Fertig stellen] klicken.**

Damit ist die Installation abgeschlossen. Wenn der Installationsvorgang erfolgreich abgeschlossen ist, wird das Symbol des mit dem "USB001"-Anschluss verbundenen Druckers zum Fenster **[Drucker]** hinzugefügt.

Hinweis

❒ Die Nummer nach "USB" variiert je nach Anzahl der angeschlossenen Drucker.

❒ Es ist nicht erforderlich, USB Printing Support erneut zu installieren, wenn ein anderes Gerät nach Einrichtung von USB Printing Support an die USB-Schnittstelle angeschlossen wird.

❒ Wenn kein Druckerteiber installiert ist, befolgen Sie die Plug and Play-Anweisungen des Druckers, nachdem USB Printing Support installiert wurde.

Windows 2000 - USB

Wichtig

❒ Die Installation eines Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Benutzerkontos an, das über die Administrator-Zugriffsrechte verfügt.

Wenn USB zum ersten Mal verwendet wird, startet der Assistent für das Suchen neuer Hardware und USB Printing Support wird automatisch installiert.

Wenn der Druckertreiber bereits installiert ist, wird Plug and Play aktiviert und das Symbol des mit dem "USB"-Anschluss verbundenen Druckers wird im Fenster **[Drucker]** angezeigt.

Wenn der Druckertreiber nicht installiert ist, die Plug and Play-Anweisungen des Druckers befolgen, um den Druckertreiber von der mitgelieferten CD-ROM zu installieren.

1 Das Gerät über ein USB-Kabel an den Computer anschließen.

Die Stecker des USB-Kabels fest einstecken.

2 Im Fenster des Assistenten für das Suchen neuer Hardware auf [Nach dem besten Treiber für dieses Gerät suchen[empfohlen]] und dann auf [Weiter >] klicken.

3 Das Kontrollkästchen [Position angeben] markieren und dann auf [Weiter >] klicken.

4 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Wenn Autostart ausgeführt wird, klicken Sie auf **[Beenden]**.

Zur Annullierung von Autostart legen Sie die CD-ROM in das Laufwerk bei gedrückter linker die Taste **【Umschalten】** ein und lassen Sie diese Taste los, nachdem der Computer den Zugriff auf die CD-ROM beendet hat.

5 Die Position angeben, an der die Quelldateien des Druckertreibers gespeichert sind.

Handelt es sich beim CD-ROM-Laufwerk um das Laufwerk "D", werden die Quelldateien des Druckertreibers im folgenden Verzeichnis gespeichert:

- RPCS
  D:\DRIVERS\RPCS\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1
- PCL 5e
  D:\DRIVERS\PCL5E\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1
- PCL 6
  D:\DRIVERS\PCL6\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1
- PostScript 3 ("Printer Drivers and Utilities" CD-ROM)
  D:\DRIVERS\PS\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1

6 Die Position des Druckertreibers überprüfen und dann auf [OK] klicken.

7 **Auf [Weiter>] klicken.**

8 **Auf [Fertig stellen] klicken.**

Wenn der Druckertreiber bereits installiert ist, wird Plug and Play aktiviert und das Symbol des mit dem "USB001"-Anschluss verbundenen Druckers wird im Fenster **[Drucker]** angezeigt.

Hinweis

❒ Die Nummer nach "USB" variiert je nach Anzahl der angeschlossenen Drucker.

Windows XP, Windows Server 2003 - USB

Wichtig

❒ Die Installation eines Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Benutzerkontos an, das über die Administrator-Zugriffsrechte verfügt.

Wenn USB zum ersten Mal verwendet wird, startet der Assistent für das Suchen neuer Hardware und USB Printing Support wird automatisch installiert.

Wenn der Druckertreiber bereits installiert ist, wird Plug and Play aktiviert und das Symbol des mit dem "USB"-Anschluss verbundenen Druckers wird im Fenster **[Drucker]** angezeigt.

Die Druckertreiber können von der mitgelieferten CD-ROM installiert werden.

Wenn der Druckertreiber nicht installiert ist, die Plug and Play-Anweisungen des Druckers befolgen, um den Druckertreiber von der mitgelieferten CD-ROM zu installieren.

1 **Das Gerät über ein USB-Kabel an den Computer anschließen.**

Die Stecker des USB-Kabels fest einstecken.

2 **Im Fenster des Assistenten für das Suchen neuer Hardware auf [Nach dem besten Treiber für dieses Gerät suchen[empfohlen]] und dann auf [Weiter >] klicken.**

3 **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

Wenn Autostart ausgeführt wird, klicken Sie auf **[Abbrech.]** und dann auf **[Beenden]**.

Zur Annullierung von Autostart legen Sie die CD-ROM in das Laufwerk bei gedrückter linker die Taste 【**Umschalten**】 ein und lassen Sie diese Taste los, nachdem der Computer den Zugriff auf die CD-ROM beendet hat.

4 Das Kontrollkästchen [Folgende Quelle ebenfalls durchsuchen] unter [Diese Quellen nach dem zutreffendsten Treiber durchsuchen] markieren und dann auf [Durchsuchen] klicken, um die Speicherposition des Druckertreibers auszuwählen.

Handelt es sich beim CD-ROM-Laufwerk um das Laufwerk "D", werden die Quelldateien des Druckertreibers im folgenden Verzeichnis gespeichert:

- RPCS
  D:\DRIVERS\RPCS\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1
- PCL 5e
  D:\DRIVERS\PCL5E\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1
- PCL 6
  D:\DRIVERS\PCL6\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1
- PostScript 3 ("Printer Drivers and Utilities" CD-ROM)
  D:\DRIVERS\PS\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1

5 Die Speicherposition des Druckertreibers überprüfen und dann auf [Weiter >] klicken.

6 Auf [Fortsetzen] klicken.

7 Auf [Fertig stellen] klicken.

Wenn der Installationsvorgang erfolgreich abgeschlossen ist, wird das Symbol des mit dem "USB001"-Anschluss verbundenen Druckers zum Fenster **[Drucker und Faxgeräte]** hinzugefügt.

Hinweis

❒ Die Nummer nach "USB" variiert je nach Anzahl der angeschlossenen Drucker.

Drucken über den Parallelanschluss

Hier wird die Installation des PCL- oder des RPCS-Druckertreibers bei Verwendung des Parallelanschlusses beschrieben.

Um ein Gerät zu verwenden, das an die Parallelschnittstelle angeschlossen ist, klicken Sie auf **[LPT1]**, wenn Sie den Druckertreiber installieren.

Wichtig

- ❒ Um diesen Druckertreiber unter Windows 2000/XP Professional, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 installieren zu können, benötigen Sie ein Benutzerkonto, das über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Melden Sie sich als Mitglied einer Administratoren- oder Hauptbenutzergruppe an.
- ❒ Wenn Sie mit dem Betriebssystem Windows NT4.0 arbeiten, laden Sie den Druckertreiber für Windows NT4.0 von der Hersteller-Website herunter.

Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers

1. **Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.**
2. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.
3. **Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.
4. **Auf [PCL/RPCS-Druckertreiber] klicken.**
5. **Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung] angezeigt.**

   Die Vereinbarung lesen, auf **[Ich akzeptiere die Vereinbarung.]** klicken und dann auf **[Weiter >]** klicken.
6. **Den zu verwendenden Druckertreiber im Dialogfeld [Programm wählen] anklicken.**

   Sie können mehrere Druckertreiber auswählen.
7. **Auf [Weiter >] klicken.**
8. **Das Kontrollkästchen [Druckername] auswählen, um das zu verwendende Druckermodell auszuwählen.**

   Der Druckername kann im Feld **[Einstellungen für ändern 'Druckername']** geändert werden.

9 Zur Anzeige der Druckereinstellungen auf den Druckernamen doppelklicken.

Die in den Feldern **[Kommentar]**, **[Treiber]** und **[Anschluß]** angezeigten Informationen hängen vom jeweiligen Betriebssystem, Druckermodell und Anschluss ab.

10 Überprüfen Sie, ob [LPT1:] im Feld [Anschluß] angezeigt wird.

11 Das Kontrollkästchen [Standarddrucker] markieren, um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.

12 Auf [Fertig stellen] klicken.

Die Installation des Druckertreibers wird gestartet.

13 Nachdem die Installation abgeschlossen ist, wählen Sie eine der folgenden Optionen, um den Computer entweder gleich oder zu einem späteren Zeitpunkt neu zu starten, und klicken Sie dann auf [Fertig stellen].

Führen Sie einen Neustart des Computers durch, um die Installation abzuschließen.

Hinweis

❒ Um die Installation der ausgewählten Software anzuhalten, klicken Sie auf **[Abbrech.]**, bevor die Installation abgeschlossen ist.

❒ Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. In diesem Falle die Datei “Setup.exe” im Stammverzeichnis der CD-ROM starten.

Referenz

Wenn eine neuere Version des Druckertreibers bereits installiert ist, erscheint eine Meldung. In diesem Fall können Sie den Druckertreiber nicht mit Hilfe von Autostart installieren. Wollen Sie den Druckertreiber dennoch installieren, verwenden Sie die Installationsmethode **[Drucker hinzufügen]**. Siehe Fehlerbehebung

Drucken über die Bluetooth-Verbindung

Hier wird das Drucken mit Bluetooth-Geräten beschrieben.

1

Unterstützte Profile

Einzelheiten entnehmen Sie folgenden unterstützten Profilen für Bluetooth-Verbindungen.

❖ SPP, HCRP

- Es können maximal zwei Bluetooth-Adapter oder mit Bluetooth ausgestattete Computer gleichzeitig mit Hilfe der Bluetooth-Schnittstelle verbunden werden: einer über SPP und der andere über HCRP.
- Wenn mehr als ein Bluetooth-Adapter oder mit Bluetooth ausgestatteter Computer gleichzeitig verbunden werden, wird das erste Gerät gewählt, das die Verbindung aufgebaut hat. Wenn eine Verbindung zwischen anderen Geräten gewählt werden soll, müssen Sie die zuerst aufgebaute Verbindung abbrechen.
- Die SPP-Verbindung unterstützt keine bidirektionalen Kommunikationen.
- Die HCRP-Verbindung unterstützt bidirektionale Kommunikationen.

❖ BIP

- Bei BIP-Verbindungen muss ein Modul, das PostScript 3 enthält, im Gerät installiert werden.
- Nur ein Bluetooth-Adapter oder mit Bluetooth ausgestatteter Computer kann über BIP verbunden werden.
- Nur JPEG-Bilder können über BIP ausgedruckt werden.
- Anwendercodes werden bei Verwendung von BIP deaktiviert.
  Sie können keine Ausdrucke erstellen, wenn die Druckfunktionen eingeschränkt sind.
- Einige Drucker unterstützen BIP nicht.

Hinweis

❒ Im vorliegenden Handbuch beziehen sich die Anweisungen auf das Drucken mit SPP. Zum Drucken mit HCRP oder BIP, siehe Hinweise in der Hilfe Ihres Bluetooth-Adapters.

Drucken über die Bluetooth-Verbindung

Um einen Druckertreiber zu installieren, befolgen Sie die bei Installation der Parallelschnittstelle verwendeten Schritte.

Wichtig

❒ Zur Installation des Druckertreibers unter Windows 2000/XP Professional oder Windows Server 2003 benötigen Sie ein Konto mit Druckerverwaltungsrechten. Melden Sie sich als Mitglied einer Administratoren- oder Hauptbenutzergruppe an.

1 Den 3Com Bluetooth Connection Manager starten.

2 Überprüfen, ob der gewünschte Drucker im 3Com Bluetooth Connection Manager angezeigt wird.

3 Im Menü [Extras] auf [COM-Anschluss] klicken.

4 Überprüfen, ob die Meldung "Bluetooth Serial Client (COMx) " unter Client-Anschlüsse angezeigt wird. (X steht für die Nummer des COM-Anschlusses, der von Bluetooth verwendet wird.)

5 Auf [Schließen] klicken.

6 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

7 Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.

8 Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.

9 Auf die Registerkarte [Anschlüsse] klicken.

10 Unter [Anschluss] das Kontrollkästchen [COMx:] markieren. X steht für die Nummer des COM-Anschlusses, der von Bluetooth verwendet wird.

11 Auf [OK] klicken.

Das Fenster **[Drucker]** schließen.

Hinweis

❒ Um stets denselben Drucker zu verwenden, markieren Sie das Kontrollkästchen **[Immer für diese Verbindung verwenden]**.

❒ Die Systemvoraussetzungen hängen von dem Bluetooth-Standard und den Spezifikationen ab. Nähere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zu dem jeweiligen Produkt.

❒ Nähere Informationen zur Einrichtung von Bluetooth unter anderen Betriebssystemen oder zur Verwendung von Bluetooth mit verschiedenen Utilities erhalten Sie in den Bedienungsanleitungen des jeweiligen Betriebssystems bzw. der jeweiligen Utility.

❒ Wenn ein Dialogfeld während der Übertragung eines Druckjobs erscheint, die Netzwerkverbindung wie folgt erneut aufbauen:

① Im Feld **[Drucker und Faxgeräte]** den gewünschten Drucker wählen.

② Auf **[Verbinden]** klicken.

Referenz

Nähere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung, die im Lieferumfang des Bluetooth-Adapters oder des mit Bluetooth ausgestatteten Computers enthalten ist.

Konfigurieren der Sicherheitsmodus-Einstellungen

Hier wird die Konfiguration von Einstellungen für den Sicherheitsmodus beschrieben.

1 Den 3Com Bluetooth Connection Manager starten.

2 Im Menü [Extras] auf [Sicherheitsmodus] klicken.

Das Dialogfeld **[Sicherheitsmodus]** wird angezeigt.

3 Den Sicherheitsmodus in der Liste [Sicherheitsmodus:] wählen.

Wenn Sie auf **[Hoch]** oder **[Benutzerdefiniert]** klicken und dann **[Verknüpfung]** im Dialogfeld **[Benutzerdefinierte Einstellungen]** wählen, müssen Sie das Bluetooth-Passwort eingeben. Zu näheren Informationen zur Eingabe des Passworts siehe S.49 “Drucken im Sicherheitsmodus”.

Für alle anderen Sicherheitsmodi und benutzerdefinierten Einstellungen ist kein Passwort erforderlich.

Nähere Informationen zu dem jeweiligen Modus erhalten Sie in den Bedienungsanleitungen, die im Lieferumfang der jeweiligen Utility enthalten sind.

4 Auf [OK] klicken.

Das Dialogfeld **[Sicherheitsmodus]** schließen.

Referenz

Nähere Informationen zu dem Sicherheitsmodus erhalten Sie in der Hilfe zu 3Com Bluetooth Connection Manager. Nähere Informationen zu der Passworteingabe, die zur Übertragung von Druckjobs erforderlich ist, finden Sie auf S.49 “Drucken im Sicherheitsmodus”.

Drucken im Sicherheitsmodus

Hier wird das Drucken im Sicherheitsmodus beschrieben.

1 **Den Druckjob zum verwendeten Drucker übertragen.**

Je nach Konfiguration des Computers erscheint möglicherweise das Dialogfeld **[Verbinden]**. Ist dies der Fall, stellen Sie hier die Netwerkverbindung her.

2 **Das Dialogfeld [Authentifizierung] wird angezeigt.**

3 **Das Bluetooth-Passwort eingeben und dann auf [OK] klicken.**

Geben Sie die letzten vier Stellen der Geräteseriennummer als Bluetooth-Passwort ein. Die Seriennummer finden Sie auf dem Aufkleber auf der Rückseite des Geräts. Lautet die Seriennummer beispielsweise 00A0-001234, müssen Sie als Bluetooth-Passwort “1234” eingeben.

4 **Der Druckjob wird übertragen.**

Hinweis

❒ Das Bluetooth-Passwort unterscheidet sich von Gerät zu Gerät und kann nicht geändert werden.

Vornehmen von Optionseinstellungen für den Drucker

Nehmen Sie die Optionseinstellungen mit Hilfe des Druckertreibers für das Gerät vor, wenn die bidirektionale Kommunikation deaktiviert ist.

Referenz

Nähere Informationen zu den Optionseinstellungen für den Drucker finden Sie auf S.51 “Wenn die bidirektionale Kommunikation deaktiviert ist”.

Bedingungen für bidirektionale Kommunikationen

Mit Hilfe der bidirektionalen Kommunikation können Informationen zu den vorgenommenen Einstellungen für Papierformat und Einzugsrichtung automatisch an den Drucker gesendet werden. Darüber hinaus können Sie den Gerätestatus am Computer abfragen.

- Die bidirektionale Kommunikation wird unter Windows 95/98/Me/ 2000/XP, Windows Server 2003 und Windows NT 4.0 unterstützt.
- Wenn Sie den RPCS-Druckertreiber verwenden und die bidirektionale Verbindung unter Windows 2000 aktiviert ist, steht die Registerkarte **[Zubehör ändern]** nicht zur Verfügung.

Hinweis

❒ Der RPCS-Druckertreiber unterstützt bidirektionale Kommunikationen und aktualisiert automatisch den Gerätestatus.

❒ Der PCL-Druckertreiber unterstützt bidirektionale Kommunikationen. Sie können den Gerätestatus manuell aktualisieren.

Wenn eine bidirektionale Kommunikation verwendet werden soll, müssen folgende Bedingungen zutreffen:

❖ Bei Anschluss an Parallelschnittstelle

- Der Computer muss die bidirektionale Kommunikation unterstützen.
- Das Gerät muss die bidirektionale Kommunikation unterstützen.
- Das Schnittstellenkabel muss die bidirektionale Kommunikation unterstützen.
- Gerät und Computer müssen mit Hilfe des Standard-Parallelkabels und der Standard-Parallelanschlüsse verbunden sein.
- Unter Windows 2000 muss die Option **[Bidirektionale Unterstützung aktivieren]** ausgewählt und die Option **[Druckerpool aktivieren]** auf der Registerkarte **[Anschlüsse]** im RPCS-Druckertreiber deaktiviert sein.

❖ **Bei Anschluss an ein Netzwerk**

- Das Gerät muss die bidirektionale Kommunikation unterstützen.
- DeskTopBinder Lite muss installiert sein oder es muss der Standard-TCP/IP-Anschluss verwendet werden.
- Unter Windows 2000 muss die Option **[Bidirektionale Unterstützung aktivieren]** ausgewählt und die Option **[Druckerpool aktivieren]** auf der Registerkarte **[Anschlüsse]** im RPCS-Druckertreiber deaktiviert sein.

Wenn der Standard-TCP/IP-Anschluss nicht verwendet wird, müssen zusätzlich zu den beiden obigen Bedingungen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Der SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss und der TCP/IP-Protokoll müssen verwendet werden.
- Der TCP/IP-Standardanschluss muss ohne Änderung des Standardanschlussnamens verwendet werden (unter Windows 2000/XP und Windows Server 2003).
- Die IP-Adresse für den Microsoft-TCP/IP-Druck muss spezifiziert werden (unter Windows NT 4.0).
- Wenn das IPP-Protokoll mit dem PCL-Druckertreiber verwendet wird, muss der IPP-Anschlussname die IP-Adresse enthalten.

❖ **Bei Anschluss an USB**

Das Gerät muss über das USB-Schnittstellenkabel mit dem USB-Anschluss des Computers verbunden sein.
Der Computer muss die bidirektionale Kommunikation unterstützen.

Hinweis

❒ SmartDeviceMonitor for Client von der mitgelieferten CD-ROM installieren.

Wenn die bidirektionale Kommunikation deaktiviert ist

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie die Optionseinstellungen bei deaktivierter bidirektionaler Kommunikation einrichten können.

Wichtig

❒ Unter Windows 2000/XP und Windows Server 2003 sind die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters erforderlich, wenn die Druckereigenschaften im Ordner **[Drucker]** geändert werden sollen. Melden Sie sich als Mitglied einer Administratoren- oder Hauptbenutzergruppe an.

❒ Unter Windows NT 4.0 sind umfassende Zugriffsrechte erforderlich, wenn die Druckereigenschaften im Ordner **[Drucker]** (Windows 2000) oder **[Drucker und Faxgeräte]** (Windows XP/Windows Server 2003) geändert werden sollen. Melden Sie sich als Mitglied einer Administratoren- oder Hauptbenutzergruppe an.

1. **Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.**

   Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

   Wenn Sie Windows XP oder Windows Server 2003 verwenden, zeigen Sie auf **[Systemsteuerung]** im Menü **[Start]** und klicken Sie dann auf **[Drucker und Faxgeräte]**. Das Fenster **[Drucker und Faxgeräte]** wird angezeigt.

2. **Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.**

3. **Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.**

4. **Die Registerkarte [Zubehör ändern] anklicken.**

   Wenn die Optionen auf der Registerkarte **[Zubehör ändern]** deaktiviert sind, ist die bidirektionale Verbindung aktiviert. In diesem Fall ist es nicht erforderlich, die Optionseinstellungen zu ändern.

   Wenn Sie den RPCS-Druckertreiber verwenden, klicken Sie auf die Registerkarte **[Zubehör ändern]**.

5. **Die installierten Optionen im Bereich [Optionen] auswählen und dann die erforderlichen Einstellungen vornehmen.**

6. **Unter [Gesamtspeicher:] die Gesamtspeichergröße wählen, wenn das optionale SDRAM-Modul installiert ist.**

7. **Unter [Einzugsmagazineinstellungen:] auf das zu verwendende Magazin klicken, um es hervorzuheben, und dann das geeignete Papierformat, die Papierausrichtung und den Papiertyp für das Magazin auswählen. Markieren Sie das Kontrollkästchen [Autom. Magazinwahl nicht verwend.], wenn das Magazin nicht in die automatische Magazinwahl einbezogen werden soll.**

8. **Auf [OK] klicken, um das Dialogfeld für die Druckereigenschaften zu schließen.**

Installieren von Font Manager 2000

Wichtig

❒ Unter Windows 2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 sind Administrator-Zugriffsrechte für die Installation der Anwendungen per Autostart erforderlich. Um einen Druckertreiber per Autostart zu installieren, melden Sie sich mit einem Benutzerkonto an, das über die Administrator-Zugriffsrechte verfügt.

1 Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.

2 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

3 Auf [Font Manager 2000] klicken.

4 Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

Verwendung der Adobe PageMaker-Version 6.0, 6.5 oder 7.0

Wenn Adobe PageMaker unter Windows 95/98/Me/2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 verwendet wird, müssen Sie die PPD-Dateien in den PageMaker-Ordner kopieren.

Die PPD-Dateien haben die Dateierweiterung .ppd und befinden sich im Verzeichnis "DRIVERS\PS\WIN9X_ME\(Sprache)\DISK1" auf der CD-ROM.

Das Unterverzeichnis "WIN9X_ME" im Verzeichnis "PS" ist für Windows 95/98/Me zu verwenden. Verwenden Sie das Verzeichnis auf dieser Ebene für das derzeit von Ihnen benutze Betriebssystem.

Das dritte Verzeichnis "(Sprache)" wird durch den Namen der entsprechenden Sprache ersetzt.

Kopieren Sie die ".ppd"-Datei in das PageMaker-Verzeichnis.

- **Bei einer Standardinstallation von PageMaker 6,0**
  lautet der Pfad "C:\PM6\RSRC\PPD4".
- **Bei einer Standardinstallation von PageMaker 6,5**
  lautet der Pfad "C:\PM65\RSRC\USENGLISH\PPD4".
  Das Unterverzeichnis "USENGLISH" kann je nach Landessprache variieren.
- **Bei einer Standardinstallation von PageMaker 7.0**
  lautet der Pfad "C:\PM7\RSRC\USENGLISH\PPD4".
  Das Unterverzeichnis "USENGLISH" kann je nach Landessprache variieren.

Hinweis

❒ Wenn der Treiber nach dem Kopieren der ".ppd"-Datei nicht korrekt eingerichtet wird, können Probleme beim Drucken auftreten.

❒ Wenn Sie PageMaker verwenden, sind die über den Druckertreiber wählbaren Zusatzfunktionen nicht aktiviert. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die optionalen Druckerfunktionen zu aktivieren:

① Im Menü **[Datei]** auf **[Drucken]** klicken.
Das Dialogfeld **[Dokument drucken]** wird angezeigt.

② Im Dialogfeld **[Funktionen]** die erforderlichen Einstellungen vornehmen.

PCL - Druckereigenschaften aufrufen

Windows 95/98/Me - Druckereigenschaften aufrufen

Es gibt zwei Verfahren zum Öffnen des Druckereigenschaften-Dialogfelds.

Drucker-Standardeinstellungen vornehmen

Wenn Sie die Drucker-Standardeinstellungen ändern wollen, öffnen Sie das Druckereigenschaften-Dialogfeld im Fenster **[Drucker]**.

Wichtig

❒ Sie können die Drucker-Standardeinstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1. **Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.**
   Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.
2. **Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.**
3. **Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.**
4. **Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.**

Hinweis

❒ Einige Anwendungen verwenden nicht die Druckertreibereinstellungen, sondern ihre eigenen Standardeinstellungen.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckereinstellungen in einer Anwendung vornehmen

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen.

Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Druckereigenschaften-Dialogfeld in dieser Anwendung. Die nachstehenden Schritte erläutern, wie die Einstellungen für die im Lieferumfang von Windows 95/98/Me enthaltene WordPad-Anwendung vorzunehmen sind.

1. **Im Menü [Datei] auf [Drucken] klicken.**
   Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.
2. **Den zu verwendenden Drucker in der Liste [Name] auswählen und dann auf [Eigenschaften] klicken.**
   Das Druckereigenschaften-Dialogfeld wird angezeigt.

3 **Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.**

4 **Auf [OK] klicken, um den Druckvorgang zu starten.**

Hinweis

❒ Die Vorgehensweise beim Öffnen des Druckereigenschaften-Dialogfelds kann je nach verwendeter Anwendung variieren. Nähere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Anwendung.

❒ Einige Anwendungen verwenden nicht die Druckertreibereinstellungen, sondern ihre eigenen Standardeinstellungen.

❒ Alle Einstellungen, die Sie in dem beschriebenen Verfahren vorgenommen haben, gelten nur für die aktuelle Anwendung.

❒ Die normalen Anwender können die im Dialogfeld **[Drucken]** einer Anwendung angezeigten Eigenschaften ändern. Alle Einstellungen, die hier vorgenommen wurden, werden als Standardvorgabe verwendet, wenn aus dieser Anwendung gedruckt wird.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows 2000 - Druckereigenschaften aufrufen

Drucker-Standardeinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

❒ Um die Drucker-Standardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Benutzerkonto an, das über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Die Mitglieder der Administratoren- und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters.

❒ Sie können die Drucker-Standardeinstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1 **Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.**
Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

2 **Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.**

3 **Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.**
Das Druckereigenschaften-Dialogfeld wird angezeigt.

4 **Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.**

Hinweis

❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Drucker-Standardeinstellungen vornehmen - Druckeinstellungen

Wichtig

❒ Sie können die Drucker-Standardeinstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1. **Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.**
   Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.
2. **Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.**
3. **Im Menü [Datei] auf [Druckeinstellungen...] klicken.**
   Das Dialogfeld **[Druckeinstellungen]** wird angezeigt.
4. **Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.**

Hinweis

❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckereinstellungen in einer Anwendung vornehmen

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen.

Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld **[Druckeinstellungen]** in dieser Anwendung. Die nachstehenden Schritte erläutern, wie die Einstellungen für die im Lieferumfang von Windows 2000 enthaltene WordPad-Anwendung vorzunehmen sind.

1. **Im Menü [Datei] auf [Drucken...] klicken.**
   Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.
2. **Den zu verwendenden Drucker in der Liste [Drucker auswählen] wählen.**
3. **Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [Drucken] klicken, um den Druckvorgang zu starten.**

Hinweis

❒ Die Vorgehensweise beim Öffnen des Dialogfelds **[Druckeinstellungen]** kann je nach verwendeter Anwendung variieren. Nähere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Anwendung.

❒ Alle Einstellungen, die Sie in dem beschriebenen Verfahren vorgenommen haben, gelten nur für die aktuelle Anwendung.

❒ Die normalen Anwender können die im Dialogfeld **[Drucken]** einer Anwendung angezeigten Eigenschaften ändern. Alle Einstellungen, die hier vorgenommen wurden, werden als Standardvorgabe verwendet, wenn aus dieser Anwendung gedruckt wird.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows XP, Windows Server 2003 - Druckereigenschaften aufrufen

Drucker-Standardeinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

- ❒ Um die Drucker-Standardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Benutzerkonto an, das über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Die Mitglieder der Administratoren- und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters.
- ❒ Sie können die Drucker-Standardeinstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1. **Im Menü [Start] auf [Drucker und Faxgeräte] klicken.**
   Das Fenster **[Drucker und Faxgeräte]** wird angezeigt.
2. **Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.**
3. **Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.**
   Das Druckereigenschaften-Dialogfeld wird angezeigt.
4. **Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.**

Hinweis

- ❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Drucker-Standardeinstellungen vornehmen - Druckeinstellungen

Wichtig

- ❒ Sie können die Drucker-Standardeinstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1. **Im Menü [Start] auf [Drucker und Faxgeräte] klicken.**
   Das Fenster **[Drucker und Faxgeräte]** wird angezeigt.
2. **Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.**

3 Im Menü [Datei] auf [Druckeinstellungen...] klicken.

Das Dialogfeld **[Druckeinstellungen]** wird angezeigt.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckereinstellungen in einer Anwendung vornehmen

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen.

Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld **[Druckeinstellungen]** in dieser Anwendung. Die nachstehenden Schritte erläutern, wie die Einstellungen für die im Lieferumfang von Windows XP enthaltene WordPad-Anwendung vorzunehmen sind.

1 Im Menü [Datei] auf [Drucken...] klicken.

Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.

2 Den zu verwendenden Drucker in der Liste [Drucker auswählen] wählen.

3 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [Drucken] klicken, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis

❒ Die Vorgehensweise beim Öffnen des Dialogfelds **[Druckeinstellungen]** kann je nach verwendeter Anwendung variieren. Nähere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Anwendung.

❒ Alle Einstellungen, die Sie in dem beschriebenen Verfahren vorgenommen haben, gelten nur für die aktuelle Anwendung.

❒ Die normalen Anwender können die im Dialogfeld **[Drucken]** einer Anwendung angezeigten Eigenschaften ändern. Alle Einstellungen, die hier vorgenommen wurden, werden als Standardvorgabe verwendet, wenn aus dieser Anwendung gedruckt wird.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows NT 4.0 - Druckereigenschaften aufrufen

Drucker-Standardeinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

- ❒ Um die Drucker-Standardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Benutzerkonto an, das über umfassende Zugriffsrechte verfügt. Die Mitglieder der Administratoren-, Server-Operator-, Druck-Operator- und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über umfassende Zugriffsrechte.
- ❒ Sie können die Drucker-Standardeinstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.

3 Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.

Das Druckereigenschaften-Dialogfeld wird angezeigt.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

- ❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Drucker-Standardeinstellungen vornehmen - Standardeinstellungen

Wichtig

- ❒ Um die Drucker-Standardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Benutzerkonto an, das über umfassende Zugriffsrechte verfügt. Die Mitglieder der Administratoren-, Server-Operator-, Druck-Operator- und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über umfassende Zugriffsrechte.
- ❒ Sie können die Drucker-Standardeinstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.

3 Im Menü [Datei] auf [Dokument-Standardeinstellungen] klicken.

Das Dialogfeld **[Standard]** wird angezeigt.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckereinstellungen in einer Anwendung vornehmen

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen.

Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Druckereigenschaften-Dialogfeld in dieser Anwendung. Die nachstehenden Schritte erläutern, wie die Einstellungen für die im Lieferumfang von Windows NT 4.0 enthaltene WordPad-Anwendung vorzunehmen sind.

1 Im Menü [Datei] auf [Drucken] klicken.

Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.

2 Den zu verwendenden Drucker in der Liste [Name] auswählen und dann auf [Eigenschaften] klicken.

Das Druckereigenschaften-Dialogfeld wird angezeigt.

3 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

4 Auf [OK] klicken, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis

❒ Die Vorgehensweise beim Öffnen des Druckereigenschaften-Dialogfelds kann je nach verwendeter Anwendung variieren. Nähere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Anwendung.

❒ Einige Anwendungen verwenden nicht die Druckertreibereinstellungen, sondern ihre eigenen Standardeinstellungen.

❒ Alle Einstellungen, die Sie in dem beschriebenen Verfahren vorgenommen haben, gelten nur für die aktuelle Anwendung.

❒ Die normalen Anwender können die im Dialogfeld **[Drucken]** einer Anwendung angezeigten Eigenschaften ändern. Alle Einstellungen, die hier vorgenommen wurden, werden als Standardvorgabe verwendet, wenn aus dieser Anwendung gedruckt wird.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

RPCS - Druckereigenschaften aufrufen

Windows 95/98/Me - Druckereigenschaften aufrufen

Es gibt zwei Typen von Druckereigenschaften-Dialogfeldern.

Der Typ "Multi-Register" wird in dieser Bedienungsanleitung als Beispiel verwendet. Nähere Informationen zum Ändern der Typen von Dialogfeldern erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

❖ **Multi-Registerkarten**
Dieser Dialogfeldtyp ist für Anwender vorgesehen, die häufig Druckeinstellungen für verschiedene Druckvorgänge ändern müssen.

❖ **Benutzerdefinierte Einstellung**
Dieser Dialogfeldtyp ist für Anwender vorgesehen, die selten Druckeinstellungen für die Druckausgabe ändern. Dieser Typ des Dialogfelds variiert je nach installierten Optionen.

Drucker-Standardeinstellungen vornehmen

Wenn Sie die Drucker-Standardeinstellungen ändern wollen, öffnen Sie das Druckereigenschaften-Dialogfeld im Fenster **[Drucker]**.

Wichtig

❒ Sie können die Drucker-Standardeinstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.

3 Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.

Wenn Sie das Druckereigenschaften-Dialogfeld zum ersten Mal nach der Installation des RPCS-Druckertreibers öffnen, erscheint eine Bestätigungsmeldung. Nachdem Sie auf **[OK]** geklickt haben, wird das Dialogfeld mit den Druckereigenschaften angezeigt.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

❒ Einige Anwendungen verwenden nicht die Druckertreibereinstellungen, sondern ihre eigenen Standardeinstellungen.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckereinstellungen in einer Anwendung vornehmen

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen.

Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Druckereigenschaften-Dialogfeld in dieser Anwendung. Die nachstehenden Schritte erläutern, wie die Einstellungen für die im Lieferumfang von Windows 95/98/Me enthaltene WordPad-Anwendung vorzunehmen sind.

1 Im Menü [Datei] auf [Drucken] klicken.

Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.

2 Den zu verwendenden Drucker in der Liste [Name] auswählen und dann auf [Eigenschaften] klicken.

Das Druckereigenschaften-Dialogfeld wird angezeigt.

3 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

4 Auf [OK] klicken, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis

- ❒ Die Vorgehensweise beim Öffnen des Druckereigenschaften-Dialogfelds kann je nach verwendeter Anwendung variieren. Nähere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Anwendung.
- ❒ Einige Anwendungen verwenden nicht die Druckertreibereinstellungen, sondern ihre eigenen Standardeinstellungen.
- ❒ Alle Einstellungen, die Sie in dem beschriebenen Verfahren vorgenommen haben, gelten nur für die aktuelle Anwendung.
- ❒ Die normalen Anwender können die im Dialogfeld **[Drucken]** einer Anwendung angezeigten Eigenschaften ändern. Alle Einstellungen, die hier vorgenommen wurden, werden als Standardvorgabe verwendet, wenn aus dieser Anwendung gedruckt wird.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows 2000 - Druckereigenschaften aufrufen

Hier wird beschrieben, wie Sie die Eigenschaften des Druckertreibers konfigurieren.

Drucker-Standardeinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

- ❒ Um die Drucker-Standardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Benutzerkonto an, das über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Die Mitglieder der Administratoren- und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters.
- ❒ Sie können die Drucker-Standardeinstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.

3 Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.

Das Druckereigenschaften-Dialogfeld wird angezeigt.

Wenn Sie das Druckereigenschaften-Dialogfeld zum ersten Mal nach der Installation des RPCS-Druckertreibers öffnen, erscheint eine Bestätigungsmeldung. Nachdem Sie auf **[OK]** geklickt haben, wird das Dialogfeld mit den Druckereigenschaften angezeigt.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

- ❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Drucker-Standardeinstellungen vornehmen - Druckeinstellungen

Wichtig

- ❒ Sie können die Drucker-Standardeinstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.

3 Im Menü [Datei] auf [Druckeinstellungen...] klicken.

Das Dialogfeld **[Druckeinstellungen]** wird angezeigt.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckereinstellungen in einer Anwendung vornehmen

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen.

Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld **[Druckeinstellungen]** in dieser Anwendung. Die nachstehenden Schritte erläutern, wie die Einstellungen für die im Lieferumfang von Windows 2000 enthaltene WordPad-Anwendung vorzunehmen sind.

1 Im Menü [Datei] auf [Drucken...] klicken.

Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.

2 Den zu verwendenden Drucker in der Liste [Drucker auswählen] wählen.

3 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [Drucken] klicken, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis

❒ Die Vorgehensweise beim Öffnen des Dialogfelds **[Druckeinstellungen]** kann je nach verwendeter Anwendung variieren. Nähere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Anwendung.

❒ Alle Einstellungen, die Sie in dem beschriebenen Verfahren vorgenommen haben, gelten nur für die aktuelle Anwendung.

❒ Die normalen Anwender können die im Dialogfeld **[Drucken]** einer Anwendung angezeigten Eigenschaften ändern. Alle Einstellungen, die hier vorgenommen wurden, werden als Standardvorgabe verwendet, wenn aus dieser Anwendung gedruckt wird.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows XP, Windows Server 2003 - Druckereigenschaften aufrufen

Drucker-Standardeinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

- ❒ Um die Drucker-Standardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Benutzerkonto an, das über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Die Mitglieder der Administratoren- und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters.
- ❒ Sie können die Drucker-Standardeinstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1. **Im Menü [Start] auf [Drucker und Faxgeräte] klicken.**
   Das Fenster **[Drucker und Faxgeräte]** wird angezeigt.
2. **Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.**
3. **Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.**
   Das Druckereigenschaften-Dialogfeld wird angezeigt.
   Wenn Sie das Druckereigenschaften-Dialogfeld zum ersten Mal nach der Installation des RPCS-Druckertreibers öffnen, erscheint eine Bestätigungsmeldung. Nachdem Sie auf **[OK]** geklickt haben, wird das Dialogfeld mit den Druckereigenschaften angezeigt.
4. **Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.**

Hinweis

- ❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Drucker-Standardeinstellungen vornehmen - Druckeinstellungen

Wichtig

- ❒ Sie können die Drucker-Standardeinstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1. **Im Menü [Start] auf [Drucker und Faxgeräte] klicken.**
   Das Fenster **[Drucker und Faxgeräte]** wird angezeigt.
2. **Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.**

3 Im Menü [Datei] auf [Druckeinstellungen...] klicken.

Das Dialogfeld **[Druckeinstellungen]** wird angezeigt.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckereinstellungen in einer Anwendung vornehmen

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen.

Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld **[Druckeinstellungen]** in dieser Anwendung. Die nachstehenden Schritte erläutern, wie die Einstellungen für die im Lieferumfang von Windows XP enthaltene WordPad-Anwendung vorzunehmen sind.

1 Im Menü [Datei] auf [Drucken...] klicken.

Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.

2 Den zu verwendenden Drucker in der Liste [Drucker auswählen] wählen.

3 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [Drucken] klicken, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis

❒ Die Vorgehensweise beim Öffnen des Dialogfelds **[Druckeinstellungen]** kann je nach verwendeter Anwendung variieren. Nähere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Anwendung.

❒ Alle Einstellungen, die Sie in dem beschriebenen Verfahren vorgenommen haben, gelten nur für die aktuelle Anwendung.

❒ Die normalen Anwender können die im Dialogfeld **[Drucken]** einer Anwendung angezeigten Eigenschaften ändern. Alle Einstellungen, die hier vorgenommen wurden, werden als Standardvorgabe verwendet, wenn aus dieser Anwendung gedruckt wird.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows NT 4.0 - Druckereigenschaften aufrufen

Drucker-Standardeinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

- ❒ Um die Drucker-Standardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Benutzerkonto an, das über umfassende Zugriffsrechte verfügt. Die Mitglieder der Administratoren-, Server-Operator-, Druck-Operator- und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über umfassende Zugriffsrechte.
- ❒ Sie können die Drucker-Standardeinstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.

3 Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.

Das Druckereigenschaften-Dialogfeld wird angezeigt.

Wenn Sie das Druckereigenschaften-Dialogfeld zum ersten Mal nach der Installation des RPCS-Druckertreibers öffnen, erscheint eine Bestätigungsmeldung. Nachdem Sie auf **[OK]** geklickt haben, wird das Dialogfeld mit den Druckereigenschaften angezeigt.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

- ❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Drucker-Standardeinstellungen vornehmen - Standardeinstellungen

Wichtig

- ❒ Um die Drucker-Standardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Benutzerkonto an, das über umfassende Zugriffsrechte verfügt. Die Mitglieder der Administratoren-, Server-Operator-, Druck-Operator- und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über umfassende Zugriffsrechte.
- ❒ Sie können die Drucker-Standardeinstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1. **Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.**
   Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.
2. **Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.**
3. **Im Menü [Datei] auf [Dokument-Standardeinstellungen...] klicken.**
   Das Dialogfeld **[Standard]** wird angezeigt.
4. **Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.**

Hinweis

- ❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckereinstellungen in einer Anwendung vornehmen

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen.

Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Druckereigenschaften-Dialogfeld in dieser Anwendung. Die nachstehenden Schritte erläutern, wie die Einstellungen für die im Lieferumfang von Windows NT 4.0 enthaltene WordPad-Anwendung vorzunehmen sind.

1. **Im Menü [Datei] auf [Drucken] klicken.**
   Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.
2. **Den zu verwendenden Drucker in der Liste [Name] auswählen und dann auf [Eigenschaften] klicken.**
   Das Druckereigenschaften-Dialogfeld wird angezeigt.
3. **Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.**
4. **Auf [OK] klicken, um den Druckvorgang zu starten.**

Hinweis

- ❒ Die Vorgehensweise beim Öffnen des Druckereigenschaften-Dialogfelds kann je nach verwendeter Anwendung variieren. Nähere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Anwendung.
- ❒ Einige Anwendungen verwenden nicht die Druckertreibereinstellungen, sondern ihre eigenen Standardeinstellungen.
- ❒ Alle Einstellungen, die Sie in dem beschriebenen Verfahren vorgenommen haben, gelten nur für die aktuelle Anwendung.
- ❒ Die normalen Anwender können die im Dialogfeld **[Drucken]** einer Anwendung angezeigten Eigenschaften ändern. Alle Einstellungen, die hier vorgenommen wurden, werden als Standardvorgabe verwendet, wenn aus dieser Anwendung gedruckt wird.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Direktdruck von PDF-Dateien

Es ist möglich, PDF-Dateien zum Drucken direkt an das Gerät zu senden, ohne eine PDF-Anwendung öffnen zu müssen.

Wichtig

- ❒ Diese Funktion ist nur für originale Adobe-PDF-Dateien verfügbar.
- ❒ Die Funktion unterstützt Version und 1.4 und ist mit PDF-Dateien der Version 1.5 kompatibel.
- ❒ PDF-Dateien, die mit der Transparenzfunktion der PDF-Version 1.4 erstellt wurden, werden möglicherweise nicht gedruckt.
- ❒ PDF-Dateien, die mit Crypt Filter und/oder der 16-Bit-Farbbildfunktion der PDF-Version 1.5 erstellt wurden, können nicht gedruckt werden.
- ❒ Dateien der PDF-Version 1.6 (Acrobat 7.0), die ohne Funktionen erstellt wurden, die ausschließlich in PDF-Version 1.6 verfügbar sind, können gedruckt werden.
- ❒ Einige hochkomprimierte PDF-Dateitypen werden eventuell nicht gedruckt. Fragen Sie Ihren Kundendienst zu den unterstützten Dateitypen.

Hinweis

- ❒ Beim Drucken auf benutzerdefinierte Formate können Papierformatfehler auftreten.

Druckverfahren

Folgendes Verfahren beschreibt zwei Methoden des PDF-Direktdrucks - mittels Auto Document Link oder per Befehlseingabe.

Mit DeskTopBinder Lite

Installieren von DeskTopBinder Lite

Folgen Sie den Anweisungen, um DeskTopBinder Lite zu installieren.

1 Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.

2 Legen Sie die "Scanner Driver and Utilities" CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. Starten Sie in diesem Fall die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.

3. **Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.**

4. **Auf [DeskTopBinder Lite] klicken.**

5. **Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, um den DeskTopBinder Lite zu installieren.**

   Wenn Sie nach Installation von DeskTopBinder Lite zu einem Neustart des Computers aufgefordert werden, führen Sie den Neustart des Computers durch und setzen Sie die Konfiguration fort.

DeskTopBinder Lite Erweiterungen

Folgen Sie den Anweisungen des DeskTopBinder Lite Erweiterungsverfahrens, um PDF-Dateien direkt auszudrucken.

1. **Klicken Sie im Menü [Start] auf [Programme], [DeskTopBinder] und [Assistent für erweiterte Funktionen].**

2. **Wenn [Assistent für erweiterte Funktionen] angezeigt wird, wählen Sie [Start] und klicken Sie dann so oft auf [Weiter] bis die Anzeige [Funktion2 drucken] erscheint.**

3. **Klicken Sie im Bildschirm [Funktion2 drucken] auf [Hinzufügen...], um [PDF-Direktdruck: Eigenschaften] anzuzeigen.**

4. **Wählen Sie einen Gerätetreiber aus, klicken Sie auf [OK] und dann so oft auf [Weiter], bis [Fertig stellen] angezeigt wird.**

   Auf **[Fertig stellen]** klicken.

Funktionspalette

Die Funktionspalette enthält Schaltflächen für bereits per DeskTopBinder Lite Erweiterung konfigurierte Funktionen. Über diese Schaltflächen können Sie Windows-Dateien drucken, eine Druckvorschau anzeigen lassen, Bilder konvertieren und Scanner für Dokumente registrieren, ohne DeskTopBinder Lite zu öffnen. Sie können diese Funktionen auch verwenden, indem Sie einfach eine Zieldatei auf eine Schaltfläche mit der entsprechenden Funktion ziehen und dort die Maustaste los lassen.

1. **Klicken Sie im Menü [Start] auf [Programme], [DeskTopBinder] und [Function Palette].**

   Die Taskleiste am unteren rechten Bildschirmrand enthält ein Symbol für die Funktionspalette.

2. **Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol in der Taskleiste und klicken Sie dann auf [Eigenschaften], um das Fenster Eigenschaften anzuzeigen.**

3. **Klicken Sie auf die Registerkarte [Inhalt], aktivieren Sie das Kontrollkästchen [PDF-Direktdruck] und klicken Sie dann auf [OK].**

   Das Fenster **[Eigenschaften]** wird geschlossen und das Symbol **[PDF-Direktdruck]** der Palette hinzugefügt.

PDF-Direktdruck

Folgen Sie den Anweisungen unten, um PDF-Dateien direkt auszudrucken.

1 Ziehen Sie die zu druckende PDF-Datei auf das PDF-Direktdruck-Symbol in der Palette und lassen Sie die Maustaste dort los.

2 Es wird [Ausgabedateiliste-PDF-Direktdruck] angezeigt.

Markieren Sie die PDF-Datei, die gedruckt werden soll, und klicken Sie dann auf **[OK]**.

Die PDF-Datei wird ausgedruckt.

Drucken von passwortgeschützten PDF-Dokumenten

Folgen Sie den Anweisungen unten, um passwortgeschützte PDF-Dateien auszudrucken.

1 Klicken Sie im Windows-Menü [Start] auf [Programme], [DeskTopBinder] und [Assistent für erweiterte Funktionen].

2 Wenn [Assistent für erweiterte Funktionen] angezeigt wird, wählen Sie [Start] und klicken Sie anschließend auf [Weiter].

3 Klicken Sie im Bildschirm [Funktion2 drucken] auf [Eigenschaften], um [PDF-Direktdruck: Eigenschaften] anzuzeigen.

4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [PDF-Passwort verwenden] unten rechts im Bildschirm und klicken Sie anschließend auf [OK].

Klicken Sie so oft auf **[Weiter]** bis **[Fertig stellen]** angezeigt wird.

Klicken Sie auf **[Fertig stellen]**, um das Fenster **[Assistent für erweiterte Funktionen]** zu schließen.

5 Ziehen Sie die zu druckende PDF-Datei auf das PDF-Direktdruck-Symbol in der Palette und lassen Sie die Maustaste dort los.

6 Es wird [Ausgabedateiliste-PDF-Direktdruck] angezeigt.

Wählen Sie die auszugebende PDF-Datei aus, indem Sie sie markieren, und klicken Sie dann auf **[OK]**.

7 Der Bildschirm [PDF-Direktdruck: Eigenschaften] wird geöffnet.

Geben Sie das Passwort für die zu druckende PDF-Datei in das Feld **[PDF-Passwort]** unten rechts im Bildschirm ein und klicken Sie anschließend auf **[OK]**.

Die passwortgeschützte PDF-Datei wird ausgedruckt.

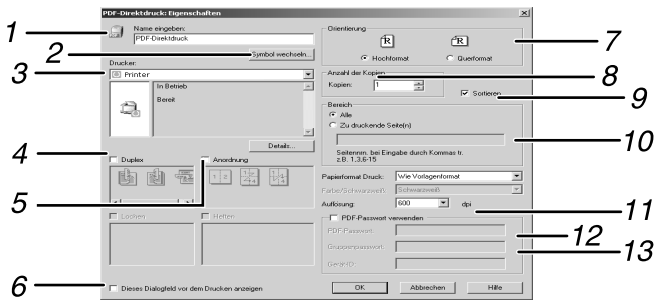
Hinweis

❒ Bevor Sie eine passwortgeschützte PDF-Datei drucken, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Geben Sie das PDF-Passwort über die PDF-Direktdruck-Eigenschaften ein.
- Legen Sie ein PDF-Passwort fest, indem Sie **[PDF-Passwort ändern]** in **[PDF-Menü]** des Gerätebedienfelds auswählen.

❒ Wenn entweder DeskTopBinder Lite oder dem Bedienfeld des Geräts ein **[PDF-Gruppenpasswort]** für das Menü **[PDF-Menü]** zugewiesen wird, muss das gleiche Gruppenpasswort auch dem jeweils anderen zugewiesen werden.

PDF-Direktdruck-Eigenschaften



ASC005S DE

1. Einstellungsname:

Zeigt den Plug-in-Konfigurationsnamen an (bis zu 63 Single-Byte-Zeichen)

2. Symbol wechseln...

Ändert das Symbol in der Symbolleiste.

3. Drucker:

Zeigt eine Liste an RPCS-Treibern an, die PDF-Direktdruck unterstützen.

4. Duplex

Druckt auf beide Seiten eines Blattes.

5. Anordnung

Druckt mehrere Seiten auf einem Blatt.

6. Dieses Dialogfeld vor dem Drukken anzeigen

Erfolgt als PDF-Direktdruck, wenn das Kontrollkästchen markiert ist.

7. Ausrichtung

Legt die Ausrichtung der Vorlage fest.

8. Anzahl der Kopien

Legt die Anzahl der Kopien fest.

9. Sortieren

Sortiert die Ausdrucke.

10. Bereich

Legt den Druckbereich auf jeder Seite fest.

11. Auflösung

Legt die Druckauflösung fest.

12. PDF-Passwort

Ist eine PDF-Datei passwortgeschützt, geben Sie das Passwort in dieses Feld ein. Andernfalls kann die Datei nicht ausgedruckt werden.

13. Gruppenpasswort

Ist DeskTopBinder Lite ein Gruppenpasswort zugeordnet, geben Sie das Gruppenpasswort in dieses Feld ein. Andernfalls kann der Druckvorgang nicht gestartet werden.

Mit Befehlen

Sie können PDF-Dateien direkt mittels Befehlseingabe wie “ftp”, “sftp” und “lpr” drucken.

Referenz

Einzelheiten zu den UNIX-Befehlen erhalten Sie in der Netzwerkanleitung.

Unauthorisierte Kopierkontrolle

Sie können Muster und Text in den gedruckten Text einbetten, um das unbefugte Kopieren des Dokuments zu verhindern. Um diese Funktion verwenden zu können, ist kein spezielles Papier erforderlich. Wenn ein Papier mit Text- oder Bildmustern auf einem Kopierer oder Multifunktionsdrucker gedruckt wird, werden die Muster entweder klar gedruckt oder die Kopie ist grau hinterlegt, um zu verhindern, dass die Informationen auf dem Original nicht bekannt werden. Um Dokumente mit dem Schutz vor unbefugtem Kopieren zu drucken, können Sie **[Datensicherheit zum Kopieren]** und **[Maskentyp:]** verwenden.

Wichtig

- ❒ Diese Funktion wurde entworfen, um das Kopieren von vertraulichen Dokumenten zu erschweren; es verhindert nicht die unauthorisierte Verwendung von Informationen.
- ❒ Sie müssen die Kopierdatenschutzeinheit installieren, um durch die Datensicherheit zum Kopieren geschützte Dateien, die auf dem Document Server gespeichert sind oder über diesen gedruckt werden, grau zu hinterlegen. Um Dateien, die durch die Datensicherheit zum Kopieren geschützt sind, drucken zu können, muss die Einheit nicht installiert werden.
- ❒ Sie können dieses Gerät verwenden, um Dateien zu drucken, die durch die Datensicherheit zum Kopieren geschützt sind. Da Sie die Kopierdatenschutzeinheit auf diesem Gerät nicht installieren können, werden Kopien der Dateien bei der Verwendung der Datensicherheit zum Kopieren nicht grau hinterlegt.
- ❒ Die Datensicherheit zum Kopieren kann nicht zusammen mit dem Tonersparmodus verwendet werden.
- ❒ Verwenden Sie die folgende Einstellung, um das eingebettete Muster bzw. den Text zum Verhindern unbefugter Kopien sichtbarer zu machen:
  - Setzen Sie unter **[Kopiereinstellungen]**, **[Vorlagentypeinst.]** **[Vorlagentyp 1 (Text)]** auf **[Spezialmodus 1]**.
  - Wenn Sie diese Einstellung vornehmen, werden Graustufenbilder in Dokumenten, die keine eingebettete Muster oder Text enthalten, möglicherweise nicht ordnungsgemäß kopiert.
- ❒ Um die Funktion Unautorisierte Kopierkontrolle zu nutzen, nehmen Sie die RPCS-Druckereinstellungen wie folgt vor. Diese Funktion kann nicht gewählt werden, wenn andere Einstellungen übernommen werden.
  - Wählen Sie in der Liste **[Papiertyp:]** die Option **[Normal/Recycling]**.

Öffnen des Fensters Unautorisierte Kopierkontrolle

1 Öffnen Sie im RPCS-Druckertreiber das Fenster [Druckereigenschaften].

2 Auf [Benutzerdef. Einst. hinzufügen/ändern...] klicken.

3 Markieren Sie das Kontrollkästchen [Unautori. Kopier...].

4 Auf [Kontrolleinstellungen...] klicken.

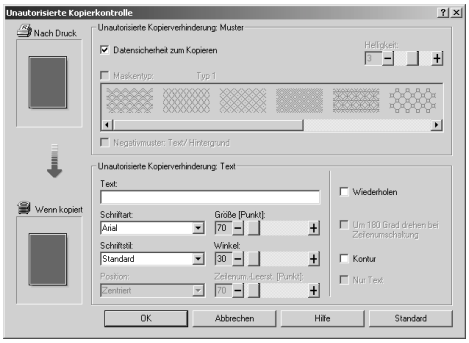
Das Fenster Unautorisierte Kopierkontrolle wird angezeigt.

Hinweis

❒ Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Mit [Datensicherheit zum Kopieren]

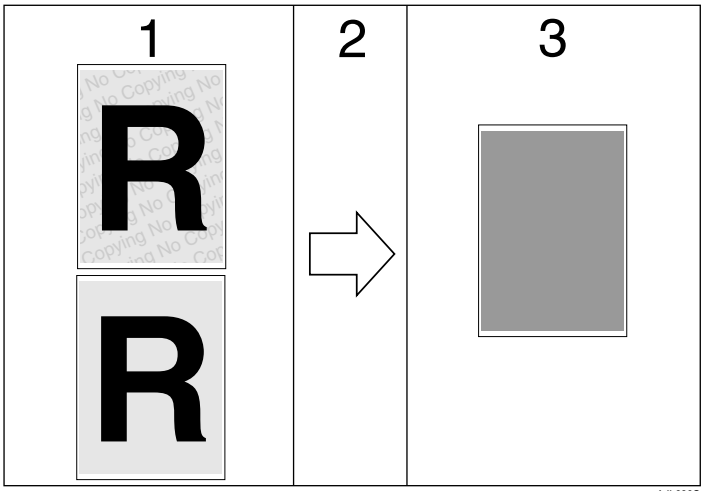
Wenn ein Dokument, das mit der Datensicherheit zum Kopieren auf einem Kopierer oder Multifunktionsdrucker mit der Einheit für die Datensicherheit zum Kopieren kopiert oder gespeichert wird, wird die kopierte oder gespeicherte Datei grau hinterlegt. In diesem Abschnitt wird erläutert, wie die Einstellung für den Druckertreiber für das Drucken mit **[Datensicherheit zum Kopieren]** vorgenommen wird.



❖ **Einstellen von [Datensicherheit zum Kopieren] im Druckertreiber**

- Das Kontrollkästchen **[Datensicherheit zum Kopieren]** markieren. Sie können den Text auch in das Feld **[Text:]** eingeben.
- Es ist nicht möglich, gleichzeitig auch das Kontrollkästchen **[Maskentyp:]** zu markieren.
- Um ein durch grauen Überdruck geschütztes Dokument zu drucken, muss das Gerät richtig eingerichtet sein. Wenden Sie sich an einen Administrator.

❖ Drucken eines Dokuments mit Hilfe von [Datensicherheit zum Kopieren]



1. Das eingestellte Muster und der eingestellte Text werden angezeigt.

2. Das Dokument wird kopiert oder in einem Kopier-/Multifunktionsgerät gespeichert, in dem die Einheit für die Datensicherheit zum Kopieren installiert ist.

3. Das Dokument ist unlesbar durch den grauen Überdruck.

Hinweis

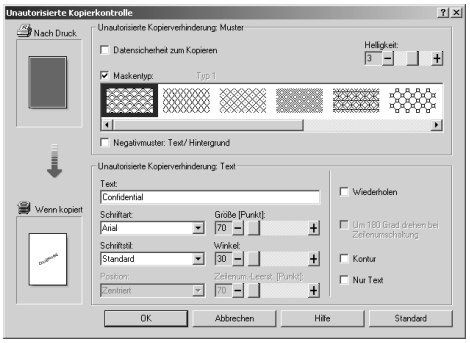
- ❒ Dieses Gerät kann nur wie unter Schritt 1 beschrieben kopieren.
- ❒ Es wird nur der RPCS-Druckertreiber unterstützt.
- ❒ Sie können ein Muster oder einen Text nicht teilweise in ein Dokument einbetten.
- ❒ Papier mit dem Format 182 × 257 mm ($7^1/_4 \times 10^1/_2$ Zoll) oder größer verwenden.
- ❒ Normales oder Recyclingpapier mit mindestens 70% Weiße verwenden.
- ❒ Der Duplexdruck kann bei dieser Funktion eventuell nicht möglich sein, da als Ergebnis dann Text und Muster durch das Papier sichtbar sein können.
- ❒ Das Drucken mit Hintergrundmustern und -text ist eventuell langsamer als das normale Drucken.

Referenz

Weitere Einzelheiten zum Einstellen von **[Datensicherheit zum Kopieren]** finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Mit [Maskentyp:]

Sie können Muster und Text in ein Dokument einbetten, indem Sie im Druckertreiber eine Einstellung für das Verhindern von unautorisiertem Kopieren einstellen.



❖ Einstellen von [Maskentyp:] im Druckertreiber

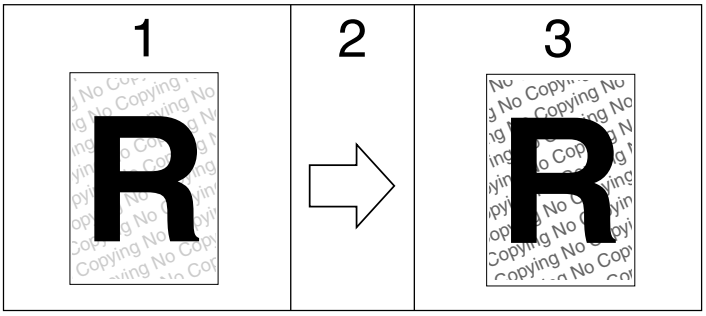
- Dazu bei **[Maskentyp:]** ein Muster auswählen und dann den Text in das Feld **[Text:]** eingeben.

Hinweis

❒ Sie können eventuell nur **[Text:]** einstellen, **[Maskentyp:]** und **[Text:]** müssen jedoch immer gemeinsam eingestellt werden.

❒ Um zu Text- und Hintergrundmustern zu wechseln, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **[Negativmuster: Text/ Hintergrund]**.

❖ Drucken eines Dokuments mit Hilfe von [Maskentyp:]



1. **Das eingestellte Muster und der eingestellte Text werden blass aufgedruckt.**

2. **Das Dokument wird mit einem Kopier-/Multifunktionsgerät kopiert, gescannt oder gespeichert.**

3. **Das eingestellte Muster und der eingestellte Text werden kräftig angezeigt.**

Hinweis

❒ Es wird nur der RPCS-Druckertreiber unterstützt.

❒ Sie können die Muster oder Textzeichenketten nicht teilweise in ein Dokument einbetten.

❒ Um das eingebettete Muster kräftig darzustellen, stellen Sie die Zeichengröße auf mindestens 50 (besser 70 bis 80) und den Zeichenwinkel auf 30 bis 40 Grad.

❒ Abhängig von den Auswirkungen der Einstellungen können die Ergebnisse beim Kopieren, Scannen und Speichern der Dokumente im Document Server variieren; dies hängt vom Gerätemodell und den Einstellungskriterien ab.

❒ Das Drucken mit Hintergrundmustern und -text ist eventuell langsamer als das normale Drucken.

Referenz

Weitere Einzelheiten zum Einstellen von **[Maskentyp:]** finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Wichtiger Hinweis

- Der Hersteller übernimmt keine Garantie für das Erscheinungsbild von Druckmustern oder anderen Kopierschutzfunktionen. Das Erscheinen von Druckmustern und die Wirksamkeit der unauthorisierten Kopierkontrolle kann je nach der Qualität des verwendeten Papiers und dem Gerätemodell sowie der Geräteeinstellungen variieren.
- Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung der Druckmuster der unautorisierten Kopierkontrolle oder durch die Tatsache, dass diese nicht verwendet werden können, entstehen.

Seitenvorschub

Dieser Abschnitt erläutert, wie das Gerät zu bedienen ist, wenn kein Magazin mit dem gewählten Papierformat bzw. Papiertyp verfügbar oder wenn das eingelegte Papier aufgebraucht ist.

Wichtig

❒ Das Magazin kann nicht gewechselt werden, wenn die folgenden Funktionen eingerichtet sind:

- Duplexdruck in ein Ausgabefach, das keinen Duplex-Druckbetrieb unterstützt

Hinweis

❒ Wenn "Seitenvorschub" für ein Magazin mit den folgenden Einstellungen gewählt ist, kann das Magazin durch Löschen der Einstellungen gewechselt werden:

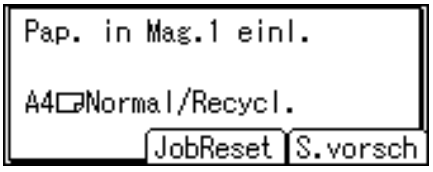
- Duplexdruck

❒ Wenn die Funktion Automatisch fortsetzen ausgewählt ist, wird das Seitenvorschubpapier nach einem festgelegten Intervall bedruckt. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.

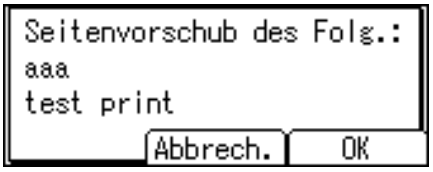
Drucken aus einem ausgewählten Magazin

Wenn das Gerät nicht über ein Magazin für das ausgewählte Papierformat bzw. den ausgewählten Papiertyp verfügt oder wenn das gewählte Papier im betreffenden Magazin aufgebraucht ist, erscheint eine Warnmeldung. Wenn diese Warnmeldung erscheint, gehen Sie wie folgt vor.

1 Wenn die Warnmeldung erscheint, drücken Sie [S.vorsch].



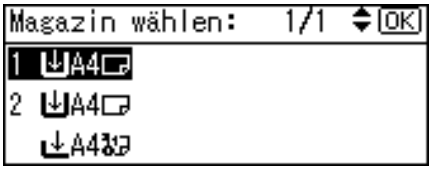
2 Drücken Sie im Bestätigungsbildschirm auf [OK].



Wenn Sie den Druckvorgang anhalten möchten, drücken Sie **[Abbrech.]**.

3 Wählen Sie mit [▼] oder [▲] eines der Magazine, die auf dem Bedienfeld angezeigt werden, und drücken Sie die Taste [OK].

Wenn Sie erst nach Einlegen von Papier in das Magazin drucken wollen, wählen Sie einfach das Magazin nach Einlegen des korrekten Papiers aus.



Das Gerät druckt unter Verwendung des gewählten Magazins.

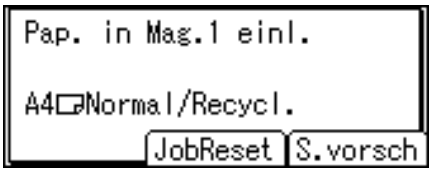
Hinweis

❒ Wenn ein Magazin mit einem kleineren Papierformat ausgewählt ist, können Dokumentdaten abgeschnitten werden oder andere Probleme auftreten.

Abbrechen eines Druckjobs

Folgen Sie diesen Anweisungen, um einen Druckjob abzubrechen, wenn die Aufforderung zum Seitenvorschub erscheint.

1 Die Taste [JobReset] drücken.

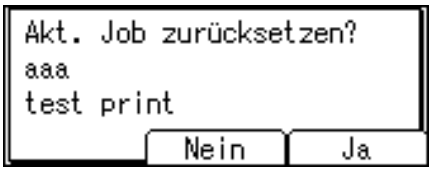


2 Die Taste [Aktuell] drücken.

Die Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

Um das Drucken wiederaufzunehmen, drücken Sie die Taste **[Weiter]**.

3 Die Taste [Ja] drücken, um den Druckjob abzubrechen.



Die Taste **[Nein]** drücken, um zu der vorhergehenden Anzeige zurückzukehren.

Hinweis

- ❒ Wenn das Gerät von mehreren Computern benutzt wird, müssen Sie darauf achten, nicht versehentlich den Druckjob eines anderen Anwenders abzubrechen.
- ❒ Wenn das Gerät unter Windows mit einem Parallelkabel an den Computer angeschlossen ist, kann es sein, dass Druckjobs abgebrochen werden, wenn die Taste **[JobReset]** gedrückt wird, während "Warten..." auf dem Bedienfeld angezeigt wird. Nach Ablauf des bei den Druckereigenschaften unter **[E/A-Zeitlimit]** eingestellten Zeitintervalls kann der nächste Druckjob gesendet werden. Ein von einem anderen Client-Computer gesendeter Druckjob wird in diesem Fall nicht abgebrochen.
- ❒ Das Drucken bereits verarbeiteter Daten kann nicht gestoppt werden. Aus diesem Grund kann es sein, dass der Druckvorgang nach dem Drücken von **[JobReset]** für einige Seiten fortgesetzt wird.
- ❒ Das Abbrechen von großvolumigen Druckjobs nimmt unter Umständen viel Zeit in Anspruch.

Referenz

Nähere Informationen hierzu finden Sie auf S.84 "Abbrechen eines Druckjobs".

Abbrechen eines Druckjobs

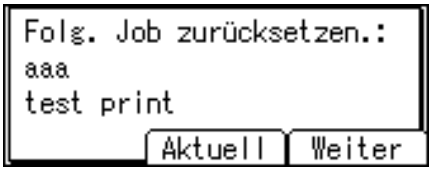
In diesem Abschnitt erhalten Sie Anweisungen zum Anhalten des Druckvorgangs über den Computer oder das Bedienfeld.

Abbrechen eines Druckjobs über das Bedienfeld

1 Drücken Sie [JobReset] auf dem Bedienfeld.

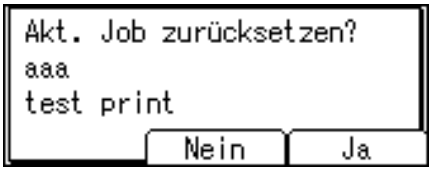
Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

2 Die Taste [Aktuell] drücken.



Um das Drucken wiederaufzunehmen, drücken Sie die Taste **[Weiter]**.

3 Die Taste [Ja] drücken, um den Druckjob abzubrechen.



Die Taste **[Nein]** drücken, um zu der vorhergehenden Anzeige zurückzukehren.

Windows - Abbrechen eines Druckjobs über den Computer

Sie können einen Druckjob über den Computer abbrechen, wenn die Übertragung der Druckjobs noch nicht abgeschlossen ist.

1 In der Windows-Taskleiste auf das Druckersymbol doppelklicken.

Ein Fenster wird angezeigt, in dem alle Druckjobs aufgelistet werden, die gegenwärtig in der Warteschlange auf einen Ausdruck warten. Überprüfen Sie den aktuellen Status des Jobs, den Sie abbrechen wollen.

2 Den Namen des Jobs auswählen, der abgebrochen werden soll.

3 Im Menü [Dokument] auf [Abbrechen] klicken.

4 Drücken Sie die Taste [Drucker] auf dem Bedienfeld des Geräts.

Hinweis

- ❒ Wenn das Gerät von mehreren Computern benutzt wird, müssen Sie darauf achten, nicht versehentlich den Druckjob eines anderen Anwenders abzubrechen.
- ❒ Wenn das Gerät mit einem Parallelkabel an den Computer angeschlossen ist, kann es sein, dass gesendete Druckjobs abgebrochen werden, wenn die Taste **[JobReset]** gedrückt wird, während "Warten..." auf dem Bedienfeld angezeigt wird. Nach Ablauf des bei den Druckereigenschaften unter **[E/A-Zeitlimit]** eingestellten Zeitintervalls kann der nächste Druckjob gesendet werden. Ein von einem anderen Client-Computer gesendeter Druckjob wird in diesem Fall nicht abgebrochen.
- ❒ Bei Windows XP, Windows Server 2003 und Windows NT 4.0 auf **[Abbrechen]** im Menü **[Dokument]** klicken.
- ❒ Unter Windows 95/98/Me/2000 oder Windows NT 4.0 kann das Fenster mit der Druckjobwarteschlange durch einen Doppelklick auf das Gerätsymbol im Fenster **[Drucker]** geöffnet werden (unter Windows XP und Windows Server 2003 ist dies das Fenster **[Drucker und Faxgeräte]**).
- ❒ Das Drucken bereits verarbeiteter Daten kann nicht gestoppt werden. Aus diesem Grund kann es sein, dass der Druckvorgang nach dem Drücken von **[JobReset]** für einige Seiten fortgesetzt wird.
- ❒ Das Abbrechen von großvolumigen Druckjobs nimmt unter Umständen viel Zeit in Anspruch.

Überprüfen des Fehlerprotokolls

Wenn eine Datei wegen Fehlern beim Drucken nicht gespeichert werden konnte, können Sie das Fehlerprotokoll über das Bedienfeld einsehen, um die Ursache zu finden.

Wichtig

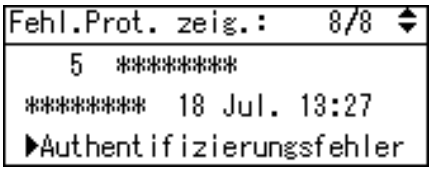
- ❒ Die letzten 30 Fehler werden im Fehlerprotokoll gespeichert. Wenn bereits 30 Fehler gespeichert sind und ein neuer Fehler hinzukommt, wird der älteste Fehler gelöscht.
- ❒ Wenn der Hauptschalter ausgeschaltet wird, wird das Protokoll gelöscht.

1 Die Taste [Drucker] drücken, um die Druckeranzeige im Display aufzurufen.

2 Die Taste [Menü] drücken.

3 Drücken Sie [Fehlerprotokoll anzeigen] und anschließend die Taste [OK].

4 Wählen Sie mit [▼] oder [▲] das Fehlerprotokoll, das Sie prüfen möchten.



Daraufhin wird ein detailliertes Fehlerprotokoll angezeigt.

Hinweis

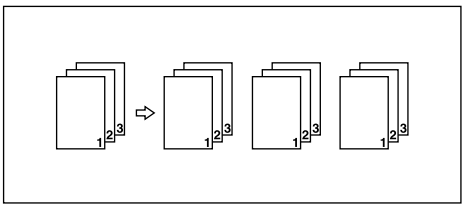
- ❒ Betätigen Sie die Taste [Escape], bis das Druckerfenster angezeigt wird, nachdem Sie das Protokoll überprüft haben.
- ❒ Um die im Fehlerprotokoll angezeigten Druckdateien auszudrucken, senden Sie diese erneut zum Gerät, nachdem Sie die gespeicherten Dateien ausgedruckt oder gelöscht haben.

Sortieren

Bei Drucken von Dokumenten, wie beispielsweise Unterlagen für Meetings, können die Drucksätze in richtiger Reihenfolge ausgegeben werden. Diese Funktion wird “Sortieren” genannt. Die Funktion Sortieren speichert die von einem Computer übermittelten Daten in einem Speicher.

❖ Sortieren

Die Ausdrucke werden folgerichtig zu Drucksätzen zusammengefasst.



AEU016S

Hinweis

❒ Sie können die Funktion Sortieren im RPCS-Druckertreiber einrichten.

❒ Wird beim ersten Drucksatz die Funktion Automatisch fortsetzen ausgeführt, wird die Funktion Sortieren deaktiviert.

❒ Wird beim ersten Drucksatz der Druckvorgang nach Auftreten eines Fehlers automatisch fortgesetzt, wird die Funktion Sortieren deaktiviert.

❒ Wenn Sie die Funktion “Sortieren” in den Druckertreibereinstellungen einrichten, stellen Sie sicher, dass in den Druckeinstellungen der verwendeten Anwendung keine Sortieroption gewählt ist. Wird die Sortieroption gewählt, führt das Gerät den Druckvorgang möglicherweise nicht so wie erwartet aus.

Referenz

Nähere Informationen zu Papierformaten und Satzanzahl, die bei der jeweiligen Optionsausstattung für die Funktionen “Sortieren” verwendet werden können, finden Sie im Kopiererhandbuch.

Nähere Informationen zu den Druckverfahren finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

4. Funktionen und Einstellungen des Geräts

Hauptgerät

Die Netzwerkanleitung, die PostScript 3-Ergänzung und die UNIX-Ergänzung umfassen alle Modelle und beschreiben deshalb alle Funktionen und Einstellungen. Dieses Kapitel beschreibt Funktionen und Einstellelemente, die zur Konfiguration des von Ihnen benutzten Modells verwendet werden.

Referenz

Nähere Informationen zu den Funktionen und Einstellelementen erhalten Sie in der Netzwerkanleitung, PostScript 3-Ergänzung und UNIX-Ergänzung.

Funktionen

Die folgenden Funktionen sind bei diesem Gerät verfügbar:

- Kopieren
- Drucker
- Scanner
- Fax

Hinweis

❒ Das Gerät muss mit der Drucker/Scanner-Einheit ausgestattet sein, wenn die Drucker- oder die Scannerfunktion verwendet werden soll.

Schnittstellen

Die folgenden Schnittstellen sind für dieses Gerät verfügbar:

- Ethernet (100BASE-TX / 10BASE-T)
- USB (2.0)
- IEEE 1284 (parallel) (optional)
- IEEE 802.11b (Wireless LAN) (optional)
- Bluetooth (optional)

Hinweis

❒ Zur Verwendung der IEEE 1284-, IEEE 802.11b- (Wireless LAN) oder Bluetooth-Schnittstelle muss das Gerät mit der entsprechenden Einheit für die Schnittstelle ausgestattet sein.

❒ Die IEEE 1284-, IEEE 802.11b- (Wireless LAN) und Bluetooth-Schnittstelle können nicht gleichzeitig installiert werden.

Liste der Einstellelemente

Web Image Monitor

Folgende Tabelle zeigt Web Image Monitor-Elemente, die je nach gewähltem Modus im Webbrowser angezeigt oder verändert werden können.

Wählen Sie einen der folgenden Modi, um sich bei Web Image Monitor anzumelden:

- Anwendermodus: Anmeldung als Anwender
- Administratormodus: Anmeldung als Administrator

❖ Home

- Status

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
Toner	Lesen	Lesen
Einzugsmagazin	Lesen	Lesen
Ausgabefach	Lesen	Lesen

- Geräte-Info

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
Funktionen	Lesen	Lesen
System	Lesen	Lesen
Version	Lesen	Lesen
Druckersprache	Lesen	Lesen

- Zähler

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
Kopierer	Lesen	Lesen
Drucker	Lesen	Lesen
Fax	Lesen	Lesen
Senden/TX Gesamt	Lesen	Lesen
Faxübertragung	Lesen	Lesen
Scannersendung	Lesen	Lesen
Andere Funktion(en)	Lesen	Lesen

❖ Job

- Jobliste

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
Aktuelle/Wartende Jobs	Lesen	Lesen
Jobverlauf	Lesen	Lesen

- Drucker

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
Jobverlauf	Lesen	Lesen
Fehlerprotokoll	Lesen	Lesen

- Faxverlauf

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
Senden	Lesen	Lesen
Empfang	Lesen	Lesen
LAN-Fax	Lesen	Lesen

❖ Adressbuch

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
Adressbuch	Keine	Lesen/Ändern

❖ Konfiguration

- Geräteeinstellungen

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
System	Lesen	Lesen/Ändern
Papier	Lesen	Lesen/Ändern
Datum/Uhrzeit	Lesen	Lesen/Ändern
Timer	Lesen	Lesen/Ändern
Protokolle	Keine	Lesen/Ändern
E-Mail	Lesen	Lesen/Ändern
Automatische E-Mail-Bestätigung	Keine	Lesen/Ändern
E-Mail Bestätigung bei Bedarf	Keine	Lesen/Ändern
Dateiübertragung	Keine	Lesen/Ändern
Anwenderauthentifizierungsverwaltung	Keine	Lesen/Ändern
Administrator-Authentifizierungsverwaltung	Keine	Lesen/Ändern
Administrator programmieren/ ändern	Keine	Lesen/Ändern

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
LDAP-Server	Keine	Lesen/Ändern
Firmware-Update	Keine	Lesen/Ändern

- Drucker

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
Grundeinstellungen	Lesen	Lesen/Ändern
Magazinparameter (PCL)	Keine	Lesen/Ändern
Magazinparameter (PS)	Keine	Lesen/Ändern
Temporäres PDF-Passwort	Ändern	Keine
PDF-Gruppenpasswort	Keine	Ändern
Festes PDF-Passwort	Keine	Ändern

- Fax

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
Allgemein	Keine	Lesen/Ändern
Administrator Tools	Keine	Lesen/Ändern
E-Maileinstellungen	Keine	Lesen/Ändern
IP-Fax-Einstellungen	Keine	Lesen/Ändern
IP-Fax Gateway-Einstellungen	Keine	Lesen/Ändern
Parametereinstellungen	Keine	Lesen/Ändern

- Schnittstelle

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
Schnittstelleneinstellungen	Lesen	Lesen/Ändern

- Netzwerk

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
IPv4	Lesen	Lesen/Ändern
IPv6	Lesen	Lesen/Ändern
NetWare	Lesen	Lesen/Ändern
AppleTalk	Lesen	Lesen/Ändern
SMB	Lesen	Lesen/Ändern
SNMP	Keine	Lesen/Ändern
SNMPv3	Keine	Lesen/Ändern
SSDP	Keine	Lesen/Ändern
Bonjour	Lesen	Lesen/Ändern
Systemprotokoll	Lesen	Lesen

- Sicherheit

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
Netzwerksicherheit	Keine	Lesen/Ändern
Zugriffskontrolle	Keine	Lesen/Ändern
IPP-Authentifizierung	Keine	Lesen/Ändern
SSL/TLS	Keine	Lesen/Ändern
ssh	Keine	Lesen/Ändern
Site-Zertifikat	Keine	Lesen/Ändern
Gerätezertifikat	Keine	Lesen/Ändern

- RC Gate

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
RC Gate einrichten	Keine	Lesen/Ändern
RC Gate Firmware aktualisieren	Keine	Lesen/Ändern
RC Gate Proxy-Server	Keine	Lesen/Ändern

- Webseite

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
Webseite	Lesen/Ändern	Lesen/Ändern

- Einstellungen Erweiterte Funktionen

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
Starteinstellung	Keine	Lesen/Ändern
Info Erweiterte Funktion	Keine	Lesen
Installieren	Keine	Lesen/Ändern
Deinstallieren	Keine	Lesen/Ändern
Administrator Tools	Keine	Lesen/Ändern
Erweiterte Funktionen kopieren	Keine	Lesen/Ändern
Kartenspeicherdaten kopieren	Keine	Lesen/Ändern

Hinweis

❒ Abhängig von den Sicherheitseinstellungen werden manche Elemente nicht angezeigt.

Telnet

Die folgenden Telnet-Befehle können mit diesem Gerät verwendet werden:

access, appletalk, authfree, autonet, bonjour (rendezvous), btconfig, devicename, dhcp, diprint, dns, domainname, help, hostname, ifconfig, info, ipp, ipv6, lpr, netware, passwd, prnlog, route, set, show, slp, smb, snmp, sntp, ssdp, ssh, status, syslog, upnp, web, wiconfig, wins

Einstellungen, die mit PostScript 3 verwendet werden können

Die folgenden PostScript 3-Einstellungen können mit diesem Gerät verwendet werden:

Hinweis

❒ Je nach dem Typ des Druckertreibers können unterschiedliche Elemente angezeigt werden.

Einstellungen	Wählbare Elemente
An Papier anpassen	Entscheidung durch Benutzer, Nächstliegendes Format und Skalierung, Nächstliegendes Format und Zuschneidung
Sortieren	Aus, Ein
Druckmodus	Durch, Kantenglättung, Tonersparmodus
Dithering:	Automatisch, Foto, Text, Benutzereinstellung
Bildglättung:	Aus, Ein, Automatisch, Weniger als 90 ppi, Weniger als 150 ppi, Weniger als 200 ppi, Weniger als 300 ppi
Aufhebung der Ausrichtung	Aus, Querformat, Hochformat
Wasserzeichen	Aus, Ein
Wasserzeichentext	VERTRAULICH, KOPIE, ENTWURF, ENDVERSION, KOPIE ABLEGEN, KORREKTUR, STRENG GEHEIM
Wasserzeichenschriftart	Helvetica Bold, Courier Bold, Times Bold
Wasserzeichengröße	24 Punkt, 36 Punkt, 48 Punkt, 60 Punkt, 72 Punkt
Wasserzeichenwinkel	180 Grad, 135 Grad, 90 Grad, 45 Grad, 0 Grad, -45 Grad, -90 Grad, -135 Grad, -180 Grad
Wasserzeichenstil	Grau, Kontur

Spezifikationen

Dieser Abschnitt enthält elektrische Spezifikationen und Hardware-Angaben des Geräts, einschließlich Informationen zu den entsprechenden Optionen.

Komponente	Spezifikationen
Auflösung	600/300 dpi
Druckgeschwindigkeit	16 ppm (A4 ▯, $8^1/_2 \times 11$ ▯ Normalpapier) Die Druckgeschwindigkeit hängt vom Gerätetyp ab. Überprüfen Sie, über welches Gerät Sie verfügen. Siehe: Über dieses Gerät.
Schnittstellen	Standard: • Ethernet-Schnittstelle (100BASE-TX / 10BASE-T) • USB 2.0-Schnittstelle Option: • IEEE 1284-Parallelschnittstelle Verwenden Sie ein standardmäßiges 36-poliges Druckerkabel mit einer Länge von max. 3 Meter (10 Feet). • IEEE 802.11b Wireless-LAN-Schnittstelle • Bluetooth-Schnittstelle
Netzwerk-Protokoll	TCP/IP, IPX/SPX, AppleTalk
Druckersprache	Standard: RPCS, PCL 5e, PCL XL Option: PostScript 3, PDF
Schriftarten	PCL XL/5e: Monotype Imaging 35 Intellifonts, 10 TrueType-Schriftarten, 13 Internationale Schriftarten und 1 Bitmap-Schriftart. PostScript 3: 136 Fonts (Typ 2: 24, Typ 14: 112)
Speicher	384 MB
Netzwerkkabel	Abgeschirmtes, zweiadrig verdrilltes 100BASE-TX / 10BASE-T-Kabel (STP, Kategorie/Typ 5).
USB-Schnittstelle (Standard)	• Unterstützte Betriebssysteme: Windows Me/2000/XP, Windows Server 2003, MacOS 9.2.2, MacOS 10.3.3 oder höher • Übertragungsspezifikation: USB 2.0 Standard • Anschlussfähige Geräte: Geräte nach USB 2.0 Standard

Hinweis

❒ Unter MacOS kann nur die Standard-USB-Schnittstelle verwendet werden. Die optionale USB-Schnittstellenkarte wird nicht unterstützt.

❒ Bei Verwendung der USB-Schnittstelle (Standard) unter MacOS 9.2.2 wird nur USB 1.1 unterstützt.

❒ Bei Verwendung der USB-Schnittstelle (Standard) unter Windows Me, installieren Sie die USB-Druckunterstützung. Windows Me unterstützt nur USB 1.1.

Optionen

Wichtig

❒ Die IEEE 802.11b-Schnittstelleneinheit, die IEEE 1284-Schnittstellenkarte und die Bluetooth-Schnittstelleneinheit können nicht gleichzeitig installiert werden.

IEEE 1284 Interface Board Type A

❖ **Übertragungsspezifikation:**
IEEE 1284

❖ **Erforderliches Kabel:**
Ein dem IEEE 1284-Standard entsprechendes 36-poliges Micro Centronics-Kabel

IEEE 802.11b Interface Unit Type H

❖ **Übertragungsspezifikation:**
Auf der Grundlage von IEEE 802.11b (Wireless-LAN)

❖ **Protokoll:**
TCP/IP, IPX/SPX, AppleTalk

Hinweis

❒ SmartDeviceMonitor und Web Image Monitor werden unterstützt.

❖ **Datenübertragungsgeschwindigkeit:**
Automatische Auswahl folgender Geschwindigkeiten:
1 MBit/s, 2 MBit/s, 5,5 MBit/s, 11 MBit/s

❖ **Frequenzbereich:**

- Zoll-Version:
  2412-2462 MHz (1-11 Kanäle)
- Metrische Version:
  2412-2472 MHz (1-13 Kanäle)

❖ **Übertragungsdistanz:**
1 MBit/s, 400 m
2 MBit/s, 270 m
5,5 MBit/s, 200 m
11 MBit/s, 140 m

Hinweis

❒ Diese Angaben gelten für eine Übertragungsdistanz im Freien. Die Übertragungsdistanz in Gebäuden beträgt je nach Umgebungsbedingungen 10-100 m.

❖ **Übertragungsmodus:**
Ad-hoc- und Infrastrukturmodus

Bluetooth Interface Unit Type 3245

❖ **Unterstützte Profile:**

- SPP (Serial Port Profile)
- HCRP (Hardcopy Cable Replacement Profile)
- BIP (Basic Imaging Profile)

❖ **Frequenzbereich:**
2,45 GHz ISM-Band

❖ **Datenübertragungsgeschwindigkeit:**
723 kbit/s

Hinweis

❒ Die Übertragungsgeschwindigkeit wird gemäß verschiedener Faktoren, wie z.B. Entfernung und Hindernisse zwischen den Geräten, Funksignalbedingungen und Bluetooth-Adapter, angepasst.

❖ **Maximalbereich:**
10 m

INDEX

A

Abbrechen eines Jobs
Windows, 84
Auflösung, 95

B

Bedienfeld
Druckerfunktionen, 4
Bedienfeld-Display, 2
Benutzerdefiniertes Papierformat, 12
Drucken, Bypass-Einzug, 8
Betriebssystem, 95
Bluetooth-Schnittstelleneinheit Typ 3245, 97
Briefumschlag
drucken, Bypass, 14
Bypass
Einstellen des Papierformats, 11
Bypass-Einzug, 8

D

Dickes Papier
Drucken, Bypass-Einzug, 14
Direktdruck von PDF-Dateien
PDF-Direktdruck, 71
Drucken über den Parallelanschluss
Windows 2000, 44
Drucken über die Bluetooth-Verbindung
Windows, 46
Druckersprache, 95
Druckgeschwindigkeit, 95
Druckverfahren
PDF-Direktdruck, 71

F

Fehlerprotokoll, 86
Festplatte, 95
Font Manager 2000, 53

H

Handbücher zu diesem Gerät, i
Hinweise zum Lesen dieses Handbuchs, 1

I

IEEE 1284-Schnittstellenkarte Typ A, 96
IEEE 802.11b Interface Unit Typ H, 96
Installieren des Druckertreibers
Express-Installation, 21
Installieren des Druckertreibers bei Anschluss an USB, 39

M

Menü Druckerfunktionen, 4
Mit Befehlen, 75

N

Netzwerkkabel, 95
Netzwerk-Protokoll, 95

O

Optionen, 96

P

PageMaker, 54
PDF-Direktdruck, 71

S

Schnittstellen, 95
Schriftarten, 95
Sortieren, 87
Speicher, 95
Spezifikationen, 95
Steuertasten, 3

U

Unauthorisierte Kopierkontrolle, 76
Datensicherheit zum Kopieren, 77
Maskentyp, 79

W

Windows
Abbrechen eines Jobs, 84
Windows 2000
Druckereigenschaften, PCL, 56
Druckereigenschaften, RPCS, 64
Windows 95/98/Me
Druckereigenschaften, PCL, 55
Druckereigenschaften, RPCS, 62
Windows NT 4.0
Dokument-Standardeinstellungen, PCL, 60
Dokument-Standardeinstellungen, RPCS, 68
Druckereigenschaften, PCL, 60
Druckereigenschaften, RPCS, 68
Windows Server 2003
Druckereigenschaften, PCL, 58
Druckereigenschaften, RPCS, 66
Windows XP
Druckereigenschaften, PCL, 58
Druckereigenschaften, RPCS, 66

CE

Konformitätserklärung

“Das Produkt entspricht den Anforderungen der EMV-Richtlinie 89/336/EEC und ergänzender Richtlinien sowie der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EEC und ergänzender Richtlinien.”

Dieses Gerät verwendet gemäß IEC 60417 für den Hauptschalter folgende Symbole:

- **| bedeutet EINGESCHALTET.**
- **○ bedeutet AUSGESCHALTET.**
- **⏻ bedeutet STANDBY.**

Warenzeichen

Microsoft®, Windows® und Windows NT® sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Adobe®, PostScript®, Acrobat®, PageMaker® und Adobe Type Manager sind eingetragene Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.

PCL® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Hewlett-Packard Company.

Apple, AppleTalk, EtherTalk, Macintosh, Mac OS und TrueType sind eingetragene Warenzeichen von Apple Computer, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Bonjour™ ist ein Warenzeichen der Apple Computer Inc.

IPS-PRINT™ Printer Language Emulation Copyright © 2000, Oak Technology, Inc., alle Rechte vorbehalten.

UNIX ist ein eingetragenes Warenzeichen in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern und wurde exklusiv von X/Open Company Limited lizenziert.

Die Bluetooth® Wortmarke und die Logos sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. und die Verwendung dieser Marken durch Ricoh Company, Ltd. erfolgt unter Lizenz.

NetWare ist ein eingetragenes Warenzeichen von Novell, Inc.

UPnP ist ein Warenzeichen der UPnP Implementers Corporation.

Andere in diesem Handbuch verwendete Produktbezeichnungen dienen ausschließlich zu Identifikationszwecken und sind möglicherweise Marken der jeweiligen Unternehmen. Wir verzichten auf jegliche Rechte an diesen Marken.

Die vollständigen Bezeichnungen der Windows-Betriebssysteme lauten wie folgt:
Die Produktbezeichnung von Windows® 95 ist Microsoft® Windows® 95
Die Produktbezeichnung von Windows® 98 ist Microsoft® Windows® 98
Die Produktbezeichnung von Windows® Me ist Microsoft® Windows® Millennium Edition (Windows Me)
Die Produktbezeichnungen von Windows® 2000 sind wie folgt:
Microsoft® Windows® 2000 Professional
Microsoft® Windows® 2000 Server
Microsoft® Windows® 2000 Advanced Server
Die Produktbezeichnungen von Windows® XP sind wie folgt:
Microsoft® Windows® XP Home Edition
Microsoft® Windows® XP Professional
Die Produktbezeichnungen von Windows Server™ 2003 lauten wie folgt:
Microsoft® Windows Server™ 2003 Standard Edition
Microsoft® Windows Server™ 2003 Enterprise Edition
Microsoft® Windows Server™ 2003 Web Edition
Die Produktbezeichnungen von Windows NT® 4.0 sind wie folgt:
Microsoft® Windows NT® Workstation 4.0
Microsoft® Windows NT® Server 4.0

Copyright © 2006

Bedienungsanleitung Druckerhandbuch

GR (D) B288-7611